

BERGHEIMER *Chronik*

AKTUELLES UND
HISTORISCHES
AUS UNSEREM STADTTEIL



Rund um die Uhr im Einsatz



Unsere
Freiwillige Feuerwehr
in Bergheim

*Wir für die Bürger -
gemeinsam für Bergheim*

 **ORTSRING
BERGHEIM**
an der Sieg

Ausgabe
April 2024 **32**

Impressum

Herausgeber:

Ortsring Bergheim e.V.
Mail: Info@Ortsring-Bergheim.de

Redaktion:

Peter Reiss, Raimund Stocksiefen,
Judith Krämer, Rene Wirtz
Mail:
redaktion@ortsring-bergheim.de

Layout und Satz:

Peter Reiss

Herstellung:

4stepsmedia, 53844 Troisdorf

Druckauflage:

2600 Stück

Erscheinungsweise:

Zweimal jährlich

Verbreitungsgebiet:

Kostenlose Verteilung an alle Bergheimer Haushalte. Weitere Exemplare liegen in Bergheimer Geschäften und im Rathaus der Stadt Troisdorf aus.

Die Bilder dieser Ausgabe stammen von:

Peter Reiss - Archiv 4stepsmedia;
Adobe Stock; Pixabay; Fischereimuseum und Fischerei-Bruderschaft zu Bergheim an der Sieg; Kanu Klub Pirat; Freiwillige Feuerwehr - Löschgruppe Bergheim; Pressestelle der Stadt Troisdorf; SV Bergheim; Junggesellenverein „Einigkeit“ Bergheim; Jugendzentrum TK3; Förderverein der Schule - Claudia Koppenol; Raimund Stocksiefen; Karnevalsgesellschaft Bergheim; Katholische Frauengemeinschaft Bergheim/Mülleken; Privatarchiv Karl-Heinz Windek

Redakt. Haftungsausschluss:

Die Redaktion übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts der abgedruckten Texte und gesponserten Anzeigen keine Gewähr. Sie distanziert sich ausdrücklich von Inhalten der Werbung politischer Parteien.

Veröffentlichte Leserbriefe spiegeln die Meinung der Einsender/innen wider, die nicht mit der Ansicht des Redaktionsteams übereinstimmen muss.

Falls dem Redaktionsteam zu viele Artikel vorliegen sollten, sind Wartezeiten bis zu einer Veröffentlichung unvermeidlich. Die Redaktion behält sich das Recht auf Veröffentlichung und Kürzung vor. Bei dieser Gelegenheit wird darauf hingewiesen, dass Leserbriefe grundsätzlich kurz gehalten werden sollen.

Vorwort

*Schöner Frühling, komm doch wieder,
Lieber Frühling, komm' doch bald,
Bring' uns Blumen, Laub und Lieder
Schmücke wieder Feld und Wald.*

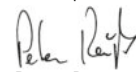
August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798-1874)

Liebe Leserinnen und Leser, wie die ersten Zeilen eines Gedichtes von Fallersleben so fühlen wir uns in dieser Jahreszeit. Endlich sind die kalten, dunklen Tage vorbei und die Natur erwacht zu neuem Leben. Auch wir sind erfüllt von neuem Tatendrang. Nach und nach verschwinden die Pullover in der Winterkiste und die ersten Sommersachen werden schon mal durchgelüftet. Wenn man durch den Ort läuft, riecht es vereinzelt schon nach Steaks und Bratwurst, denn die Grillsaison ist bereits eröffnet. BBQ auf dem offenen Feuer, der Grillkohle oder dem Gasgrill hat natürlich immer etwas mit Feuer zu tun. Und darum geht es als Schwerpunktthema in dieser Ausgabe. Wir berichten von unserem Löschzug, interviewen die engagierte Leiterin der Jugendfeuerwehr und erfahren einiges über den Fortschritt am neuen Feuerwehrhaus.

Wir wollen damit einen Überblick geben über die ehrenamtliche Tätigkeit von Feuerwehrkameradinnen und -kameraden aus unseren Reihen, ohne die ein Brandschutz oder die professionelle Hilfe bei Gefahrenlage nicht möglich ist.

Ohne die immer bereite Einsatzkraft unserer Feuerwehr würde der eine oder andere vielleicht auch nicht mehr am Leben sein. Umso mehr ärgert es einen, wenn man von den immer häufiger werdenden Übergriffen irgendwelcher Radikalen auf Ordnungs- oder Sicherheitskräfte liest. Es ist nicht verständlich, dass dies in einem Land wie Deutschland überhaupt passieren kann. Wir hoffen, dass wir durch die Darstellung der Feuerwehr mehr Akzeptanz bei der Bevölkerung wecken können, gerade in Bezug auf die Wichtigkeit der Aufgaben, die sie erfüllen. Jeder sollte hinschauen, wenn es darum geht, unsere Einsatzkräfte auch zu schützen. Jeder Verstoß muss zwingend zur Anzeige gebracht werden, damit unsere freiwilligen Helfer auch künftig sicher und mit Enthusiasmus ihre so wertvolle Arbeit verrichten können.

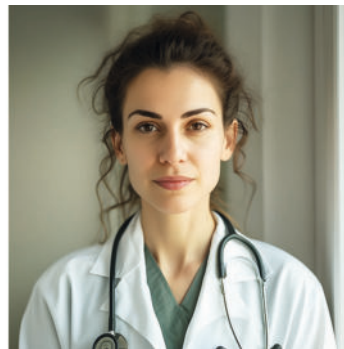
Viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe



Peter Reiss
Redaktionsleiter

Girls Day

Mädchen-Zukunftstag am 25.04.2024



Auch in diesem Jahr haben am bundesweiten Aktionstag Mädchen wieder die Möglichkeit, Berufsfelder kennen zu lernen, die traditionell von weiblichen Berufsbildern abweichen. Der Aktionstag ist ein wichtiges Instrument zur Nachwuchsförderung und um dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken.

Das Jugendbüro für Ausbildung und Beruf der Stadt Troisdorf leistet einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung und kooperiert seit mehreren Jahren am Girls Day mit der Feuerwehr Troisdorf, um interessierte Mädchen über die Berufe „Feuerwehrfrau“ und „Notfallsanitäterin“ zu informieren. Insgesamt 12 Schülerinnen ab der Jahrgangsstufe 7 haben die Gelegenheit, an einem abwechslungsreichen Aktionstag spannende Einblicke in den Berufsalltag des Feuerwehr- und Rettungsdienstes

zu bekommen. Neben einem theoretischen Block, der über die Laufbahn als „Brandmeisterin“ und den Ausbildungsberuf der „Notfallsanitäterin“ informiert, werden die Mädchen vor allem die Möglichkeit haben, den Feuerwehr- und Rettungsdienstalltag an vielen „Hands-on-Stationen“ kennenzulernen.

**Zum Mädchen-Zukunftstag am
Donnerstag, den 25. April 2024
von 09:00 bis 14:00 Uhr
an der Feuerwache in Troisdorf-Sieglar
wird eingeladen.**

Zwischen 12:30 Uhr und 13:00 Uhr stehen Ihnen die Mitarbeiter*innen der Feuerwehr und des Jugendbüros für Fragen zur Verfügung.

Marc Eickelmann

Sicherer Autokauf im Internet

„Safer Internet Day“ gibt nützliche Tipps ADAC, die polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes, AutoScout24 und den Schwesterplattformen mobile.de und Kleinanzeigen



Von Phishing-Mails über unsichere Passwörter bis hin zu gefälschten Dokumenten - wer online Geschäfte tätigt, ist auch beim Autokauf nicht vor Betrugsmaschinen gefeit. Schon lange lassen sich nicht nur Schuhe, Kleidung oder andere Gebrauchsgegenstände problemlos über das Internet bestellen - mittlerweile kann sogar ein Auto direkt bis vor die Haustür geliefert werden. Allerdings wird auch heute noch meist nur der Kontakt über das Internet gesucht, der eigentliche Autokauf findet außerhalb des World Wide Web statt. Doch sowohl bei der Kontaktaufnahme als auch beim Kauf online ist besondere Vorsicht geboten.

Darauf sollten Sie achten, um nicht in die Betrugsfalle zu tappen:

Voreiligen Vertragsabschluss vermeiden

Viele Käuferinnen und Käufer glauben, dass ein Kaufvertrag nur bei einem persönlichen Treffen und mit einer Unterschrift rechtsgültig zustande kommt. Dabei gibt es keine einheitlichen Form-

vorschriften für Kaufverträge. Ein Kaufvertrag über ein Fahrzeug kann daher auch mündlich, per E-Mail oder sogar per Messenger geschlossen werden. Hier sollte also besondere Vorsicht geboten sein, da selbst „lose“ Zusagen als Kaufvertrag gewertet werden können.

Vorkassebetrug

Seien Sie besonders vorsichtig bei Zahlungen per Vorkasse. Online-Plattformen wie AutoScout24, Kleinanzeigen und mobile.de dienen lediglich der Kontaktvermittlung. In den meisten Fällen gibt es keine Absicherung hinsichtlich der Identität der Anbieter, deren Seriosität oder der eingestellten Inserate. Die Initiative empfiehlt daher, nicht vor Übergabe des Fahrzeugs in Vorkasse zu gehen. Zwar bieten die ISAK-Plattformen mittlerweile sichere Bezahlmodelle an, doch empfehlen die Mitglieder weiterhin, das Geld nur persönlich und gegen das Fahrzeug und die dazugehörigen Papiere zu übergeben.

Gefälschte Dokumente

Eine weitere Betrugsmasche sind gefälschte Dokumente. Um diesen Betrug zu umgehen, ist eine sorgfältige Prüfung der Dokumente und der Abgleich der dort enthaltenen Informationen mit dem Auto vor dem Kauf ratsam. Für Verkäuferinnen und Verkäufer gilt: Kopieren, scannen und übersenden Sie keine Dokumente wie Fahrzeug- oder Ausweispapiere vorab an Kaufinteressenten, denn dies erhöht das Risiko eines Identitätsdiebstahls.

Fahrzeugabholung durch Spediteur

Betrugsmaschinen ändern sich ständig. Ein neuer

Trend ist der Kauf eines angebotenen Fahrzeugs, welches dann sofort per Überweisung bezahlt wird. Es soll dann an einen Spediteur zur Abholung gegeben werden, der vom Käufer beauftragt wird. Das klingt zuerst einmal sehr seriös, ist aber alles andere. Der Kauf kommt zwar zustande, das Fahrzeug wird auch an eine Spedition übergeben - aber es kommt nie am Bestimmungsort an. Der Speditionsauftrag war ein Fake, das Fahrzeug verschwindet im Nirgendwo und der Käufer holt sich ganz schnell sein Geld zurück, denn er hat ja offiziell keine Ware erhalten. Der Verkäufer ist dann sein Auto los.

Immer wieder tauchen neue, kreative Varianten auf. Käuferinnen und Käufer sollten deshalb stets auf unrealistische Angebote, gefälschte Websites oder Social-Media-Seiten und verdächtige Bezahlmethoden achten.

Die Mitglieder der Initiative „Sicherer Autokauf im Internet“ setzen auf transparente Kaufprozesse und automatisierte Betrugspräventionssysteme. Dennoch sollte man stets kritisch bleiben und im Zweifelsfall den Kundenservice kontaktieren. „Bei einer Seriositätsprüfung verdächtiger Inserate, Vermittler oder möglicherweise gefälschter E-Mails können die Plattformbetreiber Betroffene unterstützen. Im Falle eines tatsächlichen Betrugs erfolgt die Aufklärung in Zusammenarbeit mit der Polizei. Weitere Informationen zu Betrugsmethoden und Schutzmaßnahmen beim Autokauf im Internet sind auf der Website der Initiative verfügbar.“

Energieeinsparpotenziale mit Ausleih-Geräten

Fast 100 Ausleihen

Seit März 2023 bietet die Stadtbibliothek Troisdorf Geräte und Utensilien an, die Bürgerinnen und Bürgern kostenfrei die Möglichkeit bieten, Energieeinsparpotenziale zu identifizieren.

Die Troisdorfer Bürger*innen haben das neue Sortiment im Jahr 2023 rege genutzt:

- Energie-Messgerät für Elektrogeräte
- Digital Handbrause zur Feststellung des Energie- und Wasserverbrauches
- Handy-Wärmebildkamera zur Identifizierung von Kältebrücken und energetischen Schwachstellen
- Wärmebildkamera
- Funk-Thermo-/Hygrometer zur Kontrolle der Luftfeuchte in Räumen
- Infrarot-Thermometer zur Messung von Oberflächentemperaturen
- Funk-Thermometer zur Kontrolle der Luftfeuchte in Räumen

Neben diesen Utensilien umfasst das „Energie-Paket“ noch einen CO2-Monitor zur Überwachung der CO2-Konzentration

in Räumen, der wie das gesamte Sortiment der Bibliothek der Dinge mit einem gültigen Ausweis der Stadtbibliotheken für 14 Tage entliehen werden kann. Die Bibliothek der Dinge finden Sie unter <https://www.troisdorf.de/de/bildung-wirtschaft/bibliothek/bibliothek-der-dinge/>

Energie und Kosten sparen mithilfe von Ofenzertifikaten

Wenn Sie Energieeinsparpotenziale nicht nur identifizieren, sondern auch nutzen möchten, bietet das Klimaschutzmanagement der Stadt Troisdorf in Kooperation mit der Ofenakademie interessierten Ofeninhaber*innen einen kostenfreien Zertifikatskurs zur optimierten Nutzung des privaten Kaminofens an.

Neben vielen positiven Effekten wie der Senkung von Kosten für Brennmaterial und dem Gesundheitsrisiko profitiert auch der Klimaschutz von den Maßnahmen. Weitere Informationen zum Zertifikat finden Sie unter www.ofenakademie.de/troisdorf.

Dort kann auch der Zugangscode zum Kurs angefordert werden. Die Stückzahl ist auf 200 begrenzt - sichern Sie sich jetzt noch einen Code! Nach Erhalt des Codes kann der Kurs jederzeit absolviert werden.

Für Rückfragen können Sie sich an Manou Fuchs per Mail FuchsM@Troisdorf.de oder per Telefon 02241/900-488 wenden.



Neues von der Frauengemeinschaft Bergheim-Müllekoven



Tagesausflug in die Domstadt Aachen
Wie bereits angekündigt, fahren wir am Donnerstag, den 16. Mai 2024 nach Aachen. Die Fahrzeit dorthin beträgt ca. 1 Stunde. Abfahrt: 09:30 Uhr ab Bergheim Kirche, danach fahren wir noch die Haltestellen Bergheim Friedhof, Müllekoven und Eschmar (Bergheimer Straße) an.

Wir besuchen das Wahrzeichen der Stadt Aachen - den Aachener Dom, auch Hoher Dom zu Aachen genannt. Die Führung im Dom dauert ca. eine Stunde.

Anschließend werden wir gemeinsam zu Mittag essen. Am frühen Nachmittag star-



ten wir mit einer Stadtführung durch die historische Altstadt. Wir werden durch die verwinkelten Gassen mit den historischen Plätzen, Brunnen und alten Bürgerhäusern

geführt. Danach ist Freizeit angesagt für Stadtbummel, Café-Besuch oder sonstiges. Die Heimfahrt ist für ca. 19.00 Uhr geplant.

Es dürfen auch Frauen aus anderen Gemeinden mitfahren, sofern noch Plätze frei sind.

Die Kosten (incl. Fahrt, Stadt- und Domführung) betragen 30,-- € für Mitglieder und 35,-- € für weibliche Nichtmitglieder

Anmeldungen bei: Leni Hilbert, Siegstraße 31, Bergheim, Tel: 0228/451731
Wir hoffen auf eine rege Teilnahme!

Bunte Nachmittage der kfd Bergheim-Müllekoven



Do sinn mer wedde – so lud die KFD Bergheim-Müllekoven Ende November 2023 wieder zu ihren „Bunten Nachmittagen“ in die Siegauenhalle in Bergheim ein. Im Anschluss an Kaffee und Kuchen war die Bühne nach drei Jahren Corona-Zwangspause endlich wieder frei für die Akteurinnen. Es begann gesanglich mit einer „KFD Revue“ und der Feststellung: „Schön, dat ihr do seid“, wie immer musikalisch hervorragend

begleitet durch Stephan Weidenbrück. Danach strapazierten diverse Sketche die Lachmuskeln der Gäste.

Bei den Szenen einer Ehe fühlte sich vermutlich die ein oder andere Dame an zu Hause erinnert.

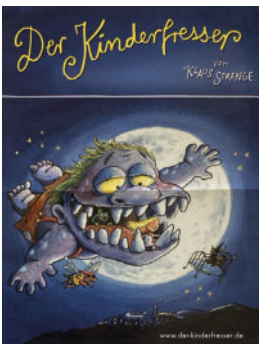
Im Anschluss verzweifelte eine Dame am Kundendienst-Mitarbeiter der Firma Bosch. Ihre neu gekaufte Trockenhaube funktionierte nicht. Da kann sie auch der Spruch

„Bläst sie heut nicht, bläst sie morgen“ nicht beruhigen.

Die „KFD Sahnetörtchen“ machten gesanglich Werbung für den Thermomix und bemerkten, dass in jeder Frau ein Stück Hefe steckt. Sie befanden das Leben von „uns Weibern“ famos und beendeten die Gesangeinlage folgerichtig mit dem Lied „Ein schöner Tag“.



Ein Kinderfresser in der Siegauenschule



Ende Januar erlebten die Schüler der Siegauenschule eine besondere Aktion. Die Agentur Härmanz aus Overath war im Rahmen der Leseförderung NRW zu Gast und bot den Kindern eine LIVE-Hörspiel-Lesung mit dem beruhigenden Titel „Der Kinderfresser kommt! Keine Angst vorm Monster unterm Bett“ mit dem Autor Klaus Strenge und Team. Das Besondere an dieser Lesung war, dass die Kinder nicht einfach von einem

Erwachsenen etwas vorgelesen bekamen, sondern Schüler der 3. und 4. Klasse lasen im Wechsel mit ihnen die Geschichte vom Kinderfresser vor. Passend dazu durften einige andere Schüler mit verschiedenen Gegenständen Geräusche machen und eine Discokugel tauchte die abgedunkelte Siegauenhalle in mystischen Lichterzauber.

Durch die zahlreichen Mitmachgelegenheiten für die Kinder verging die Zeit wie im Flug und das Monster entpuppte sich dann doch als harmlos und freundlich. Die nicht ganz geringen

Kosten für dieses Projekt von knapp 1.000€, zusätzlich zu der Spende der Stiftung der Sparda-Bank West, übernahm der Förderverein der Siegauenschule, der sich natürlich weiterhin über neue Mitglieder freut, um den Schülern auch in Zukunft solche außergewöhnlichen Ereignisse spendieren zu können.



Die Seniorenbeauftragte informiert

Kino für Senioren

Das Troisdorfer Cineplex Kino bietet in Zusammenarbeit mit der Stadt Troisdorf, jeweils am 2. Donnerstag im Monat, eine Filmvorführung für Seniorinnen und Senioren (ab 50+) im Kino am Bürgerhaus 15b, 53840 Troisdorf an.

Im ersten Halbjahr 2024 werden noch folgende Filme angeboten:

Donnerstag 09. Mai 2024

Ein Fest fürs Leben

Donnerstag 13. Juni 2024

Die unwahrscheinliche Pilgerreise

Das *All inklusiv Paket* mit Eintritt, Kaffee und Kuchen kostet nur 7 Euro pro Person, Einlass ist jeweils um 14.00 Uhr, Kino-Beginn um 15.00 Uhr.

Reservierungen sind online unter www.cineplex.de oder unter der Telefonnummer 02241- 809 201 möglich.

Viel Spaß



Es darf getanzt werden

Mit „Mister Musik bittet der Seniorenbeirat zum Tanz in das Schützenhaus Oberlar

Mit neuer Besetzung veranstaltet der Seniorenbeirat Troisdorf auch in diesem Jahr wieder seine beliebten Tanzveranstaltungen im Schützenhaus Oberlar, Schützenstraße 2. Es konnte der allgemein bekannte und beliebte Alleinunterhalter Mister Musik, Jürgen Vollrath verpflichtet werden.

Die erste Veranstaltung findet am Donnerstag, den 11. April 2024 von 15.00 Uhr bis 18:00 statt, (Einlass 14:30 Uhr Eintritt € 4,00.)

Die nächsten Termine zum Vormerken:

- DONNERSTAG – 13. Juni 2024
- DONNERSTAG – 15. August 2024
- MITTWOCH – 9. Oktober 2024
- DONNERSTAG – 12. Dezember 2024

Ganz einfach mit den Öfis

Mit den Buslinien 508 und 551, Haltestelle Schützenstraße, ist das Schützenhaus bequem zu erreichen.

Aus organisatorischen Gründen wird um telefonische Anmeldung bei Frau Banischewski unter 0228/6886681 (AB), oder Frau Brohl unter 0228/98142611 gebeten, alternativ auch gern per Email: seniorenbeauftragte.oberlar@gmail.com.

Auch Schnellentschlossene sind herzlich willkommen!

Der Seniorenbeirat freut sich auf alle tanzfreudigen Senior*innen.

Geselliger Spielenachmittag für unsere Senioren



Neu in Bergheim



Künftig wird bei uns in Bergheim ein kostenloser, geselliger Spielenachmittag durch die Seniorenbeauftragte durchgeführt.

Die Veranstaltung erfolgt mit der freundlichen Unterstützung der katholischen Frauengemeinschaft. Sie soll alle spielbegeisterten Menschen im Alter von **60+** zusammenbringen.

Wer Lust hat, sich bei alten oder neuen Gesellschafts- oder Kartenspielen ein wenig die Zeit zu vertreiben und zu lachen, ist herzlich willkommen. Es stehen Spiele wie Skat, Romme, Canasta, Kniffel, Mensch ärgere dich nicht usw. zur Verfügung.

Frei nach dem Motto „Alles kann - nichts muss“ freuen wir uns, wenn sich künftig Spielgemeinschaften bilden würden.



Jeden 4. Donnerstag im Monat beginnen wir um 15.00 Uhr im Pfarrheim, Zum Kallofen, in Bergheim. Gespielt wird dann bis ca. 16.30 Uhr.

Anbei die Termine bis Ende 2024:

23. Mai	26. September
27. Juni	24. Oktober
25. Juli	28. November
22. August	19. Dezember

(3. Donnerstag wegen Weihnachten)

Ein herzliches Dankeschön dem Kirchenvorstand, der uns das Pfarrheim zur Verfügung stellt und der Katholischen Jugend in Bergheim, dass wir ihre Gesellschaftsspiele nutzen können.

Judith Krämer, Seniorenbeauftragte



Bergheim im Spiegel seiner Straßennamen

Heute: Mutter-Theresa-Straße

Unter ihrem bürgerlichen Namen Agnes Gonxha Bojaxhiu wurde Mutter Teresa 1910 in Skopje/Mazedonien geboren. Für viele ist ihr Name eng verbunden mit den Begriffen Barmherzigkeit und Nächstenliebe.

Mit 18 verwirklichte sie ihren Kindheitstraum und trat in den irischen Orden der „Schwestern der Loreto“ ein. 1929 kam sie nach Indien und arbeitete dort als Lehrerin in Colombo, Madras und Kalkutta. 1937 fand sie ihre Berufung, sich um die Ärmsten der Armen zu kümmern.

Teresa machte ein dreimonatiges Praktikum in einem Hospital und begann dann, sich um Kranke und Sterbende auf den Straßen zu kümmern. Immer mehr Nonnen schlossen sich ihr an. In den Armenvierteln der Stadt richtete sie eine Schule ein.

Teresa eröffnete Waisenhäuser, eine Lep-
ra-Kolonie, eine Tuberkuloseklinik und ein Heim für ledige Mütter. Der 1950 gegründete Orden „Missionarinnen der Nächstenliebe“ bezog ein dreistöckiges Haus in Kalkutta und richtete dort eine Zentrale ein. Durch zahlreiche Presseberichte über ihr außergewöhnliches Engagement wurde Teresa weltweit bekannt. Ab 1965 expandierte ihr wohlütiges Unternehmen auch ins Ausland.

Obwohl sie keinen hohen kirchlichen oder politischen Status innehatte, fühlten sich die Mächtigen dieser Welt durch ihren Besuch stets geehrt.

Doch Theresa war sehr geschickt darin, bei ihren Gastgebern die Spendenlust zu wecken und sammelte so weiteres Geld für ihre Projekte.

Für ihre Arbeit wurde Mutter Teresa mit Lob, Anerkennung und Preisen überschüttet. Auf den Friedenspreis des Papstes 1971 folgte der Friedensnobelpreis 1979. Den nahm die Nonne stellvertretend für alle „Nackten, Hungrigen, Verkrüppelten, Blinden und Armen sowie für alle Menschen, die ausgestoßen sind“ entgegen.

Kritik an Mutter Teresa

Die Kritiker von Mutter Teresa zeichnen aber auch ein anderes Bild von ihrem Leben. Sie sehen in ihr in erster Linie eine Vertreterin des Vatikans, die ihr gutes Ansehen dazu nutzte, erzkonservatives katholisches Gedankengut weltweit zu verbreiten. Auch die sozialen Zustände in den Sterbehäusern rückten in den Fokus. Die Kranken litten den Kritikern zufolge unter den dortigen hygienischen Zuständen und waren unzureichend medizinisch versorgt, weshalb viele gestorben seien.



Ein weiterer Hauptvorwurf thematisiert die Motivation Mutter Teresas, die nach eigenen Aussagen der Missionierung den Vorrang vor der humanitären Hilfe einräumte.

Auch verteufelte sie, wie auch der Papst, die Abtreibung und hielt auch nichts von Empfängnisverhütung. Keine unproblematische Haltung in einem Land wie Indien, dessen Armut zu einem großen Teil durch die rapide wachsende Bevölkerungszahl begründet ist.

Im Jahr 1997 verstarb Mutter Teresa. In einer Rekordzeit von nur sechs Jahren nach ihrem Tod sprach der Vatikan sie im Jahr 2003 selig und 2016 wurde sie dann durch Papst Franziskus heiliggesprochen.

Heute kümmern sich in mehr als 130 Ländern fast 5000 Schwestern und Brüder nach Teresas Vorbild um Bedürftige.

Junggesellenverein „Einigkeit“

Geschichtliches von 2002 bis 2005

2002 wurde das letzte Maifest in Mülleken von den Bergheimer Junggesellen gefeiert, denn ab 2005 bekam Bergheim seine eigene Festhalle. Die Maifeste waren sehr gut besucht und das gepflegte Feiern und das Auftreten der Junggesellen außerhalb des Ortes taten ihr Übriges zum positiven Ruf. Die Erlöse an diesen Festen waren hervorragend, sodass der Verein an Ausrüstung und Fahrgeräten wie Traktor, Anhänger, Theke und Ausrüstung zulegen konnte. Erstaunlich auch der Andrang neuer Junggesellen, die sich fein in die Mannschaft eingliederten und ihren Spaß haben am Feiern. Nun gibt es Bewohner im Umfeld der Halle, die jeden Floh-Furz hören und gleich mit Lärmbeschwerden ankommen. Hier muss ich ausdrücklich das Entgegenkommen der Stadt erwähnen, die bei der Lärmbelastungskontrolle auf Seiten der Junggesellen waren. Manch einem empfehle ich, unbedingt die Veranstaltungen der Junggesellen zu besuchen und sich nicht zu Hause zu verkriechen, denn diese Junggesellen sind die Zukunft der Gesellschaft und des Ortes. Ohne Namen nennen zu wollen, sind hier junge Burschen die leitende Posten

in Firmen und Parteien haben und trotzdem den unbändigen Spaß in der Gemeinschaft lieben.

Man stößt sich hier hervorragend die Hörner ab und wird ein wertvoller Teil der Gesellschaft. Und wenn es mal laut wird, GOTT sei DANK, es sind junge Menschen, die auch mal ausgelassen feiern, und für Depressionen ist hier kein Platz. Erstaunlich für mich als ältesten Aktiven ist der geräuschlose Wechsel an der Vereinsspitze, wechselnde Vorstände werden eingeführt und übernehmen wie selbstverständlich diese Arbeiten nahtlos. Dir, lieber Leser und Neubürger in Bergheim, lege ich nahe, die Veranstaltungen des Vereins zu besuchen, gar Mitglied zu werden und ganz besonders unser Buch über die Vereinsgeschichte zu lesen. Dann wird auch dich das Kameradschaftsgefühl packen!! Nun freuen wir uns zusammen auf den 30. April, die Mainacht beim Baumsetzen, einer herrlich gewachsener Veranstaltung. Man freut sich auf das Freiluftmaifest und die sehr schönen Maipaare. Oft entstehen hier Partnerschaften fürs Leben, Freundschaften, die echt und ehrlich halten. *Hans Schmitz*



Das Buch der Junggesellen

Es sind noch ausreichend Bücher vorhanden, die zu einem Selbstkostenpreis von 15 Euro zu erwerben sind.

Die Verkaufsstellen sind bei:

Schreibwaren Schöneshöfer, Bergheim Bergstraße

Gaststätte „Zum Bootshaus“, Bergheim

Hans Schmitz, Bergheim 0171/7110828.



Kaum zu glauben, aber wahr

Die Bergheimer Passionsspiele von 1924

Vor nicht zu langer Zeit kam Herr Karl-Heinz Windek bei der Redaktion vorbei und brachte einen interessanten Bildband mit. Es handelte sich dabei um Fotografien einer Aufführung der Passionsfestspiele, die - man kann es kaum glauben - hier vor 100 Jahren bei uns stattgefunden haben. Der kleine Ort Bergheim, mit seinen vielleicht 2.000 Einwohnern, hatte es tatsächlich fertiggebracht, mit sehr hohem Aufwand ein derartiges Werk aufzuführen. Dies ist uns ein Anlass, um nun zum 100sten Jahrestag darüber in Wort und Bild zu berichten. Die Texte stammen aus einem der Bücher von Johannes Brodesser. Angeregt durch die weithin bekannten Stieldorfer Passionsspiele und durch Kinovorführungen solcher Spiele in Sieglar, begannen die Bergheimer, sich aufgrund solcher Vorbilder mit der Passion zu befassen.

Bereits 1924 war es soweit: In mehreren Aufführungen wurde im Bergheimer Dorfsaal die Passion dargeboten. Waren sie von den Stieldorfer Spielen beeinflusst? Wurden deren Texte übernommen? Woher stammte die Ausstattung der Bühne, der Mitspieler?

Wer war der Regisseur, der Initiator? Auffallend ist eine gewisse Ähnlichkeit der Szenen mit den Stieldorfer Bühnenbildern.

Leider sind wir von den Einzelheiten nicht unterrichtet. Es fehlen jegliche Unterlagen. Die Schulchronik und die Pfarrchronik schweigen sich aus. Lag es daran, dass gerade in diesem Jahr der eifrige und zuverlässige Chronist Johann Gronewald nach einer Erkrankung in den Wintermonaten in den Ruhestand trat? Auch schied im selben Jahr der Bergheimer Pastor, Dechant Johann Wilhelm Otten, aus seinem Dienst aus. Die Mitspieler sind längst tot, die Zuschauer ebenso. Da kann keiner mehr befragt werden. Den Ruf und den Zuspruch der Stieldorfer Spiele haben die Bergheimer offensichtlich nicht erreicht. Bei den Veranstaltungen des Jahres 1924 ist es denn auch geblieben.

Indessen wird in einer Festschrift des Junggesellenvereins „Einigkeit“ Troisdorf-Bergheim berichtet (Seite 13), dass eine Theatergruppe unter der Spielleitung der Herren Josef und Heinrich Wipperfürth das Passionsspiel 17mal aufgeführt hätte. Die Kostüme seien

von der Passionsgesellschaft in Stieldorf ausgeliehen worden.

Zum Glück sind uns Fotoalben überkommen, die uns über die Szenen und Darsteller unterrichten. Sie blieben in manchen Familien erhalten, letzte Dokumente der Bergheimer Passion.

Darin erfahren wir die Folge der einzelnen Bühnenbilder: Einzug in Jerusalem, Abschied Jesu von seiner Mutter, das Letzte Abendmahl, Christus am Ölberg, Christus vor Kaiphas, Christus vor Pilatus, der Kreuzweg, die Kreuzigung, die Auferstehung. Auch werden über Einzelfotos die Hauptdarsteller bekannt:

Heinrich Hartmann, Jesus; Gertrud Cramer, Maria; Josef Sieberg, Petrus; Christian Klein, Judas; Josef Windeck, Kaiphas; Frau Wipperfürth, Veronika; Heinrich Wipperfürth, ein Apostel.

Letzterer könnte auch der Regisseur gewesen sein.

Schade, dass uns weitere Informationen abgehen. Was aber bleibt, ist die Erinnerung an jene Spiele kraft der überlieferten Bilder.



Schokkerbesichtigung

Die Fischereibruderschaft zu Bergheim an der Sieg wird im 1. Halbjahr 2024 in Zusammenarbeit mit dem Förderverein und dem Fischereimuseum nach den erfolgreichen Schokkerbesichtigungen im vorigen Jahr wiederum an zwei Tagen jeweils drei geführte Schokkerbesichtigungen durchführen.

Die Termine sind am:

09.05.2024 (Christi Himmelfahrt) und am 30.05.2024 (Fronleichnam) jeweils

um 12.00 Uhr, 14.00 Uhr und 16.00 Uhr beginnend.

Die Führungen werden von sachkundigen Fischereibrüdern durchgeführt, die alle Details des Schokkers kennen, über das Leben der Fischer an Bord berichten und die Funktion der Fischereitechniken erklären. Bootsfahrten zum Schokker werden verbunden mit einer Diescholl- Rundfahrt, von erfahrenen Fischern und Bootsführern, sicher getätigt.

Noch vorhandene freie Termine können unter folgenden Kontaktdaten im Fischereimuseum gebucht werden:

Tel: 0228-94589017 oder per Mail:

info@fischereimuseum-bergheim-sieg.de

Kosten Erwachsene 10 €

Kinder bis 12 Jahre 5 € in Begleitung eines Erwachsenen

Günter Engels 1. Brudermeister



Dreikönigsgeding

Am Samstag, 13. Januar, fand das traditionelle Dreikönigsgeding der Fischereibruderschaft Bergheim statt.

Nach der Andacht in der St. Lambertus Kirche versammelten sich die Fischerbrüder, Ehrengäste, Ehrenfischerbrüder, der Vorstand und die neuen Jungfischer im Foyer der Siegauenhalle.



Mit einem Vaterunser gedachten die anwesenden dann zunächst den verstorbenen Fischerbrüdern. Der 1. Brudermeister Günter Engels würdigte die Verdienste des im Alter von 89 Jahren verstorbenen Ehren-Brudermeisters Willi Engels, der in einem Zeitraum von über 50 Jahren, davon 42 Jahre als 1. Brudermeister, die jüngere Geschichte der Bruderschaft entscheidend geprägt hat. Der tragische Unfalltod von Ehrenfischerbruder Günter Boss, welcher fast 60 Jahre im Vorstand, davon 40 Jahre als Geschäftsführer, aktiv gewesen ist, hat ebenfalls eine sehr große Lücke hinterlassen. Weiterhin verstarben 2023 das langjährige Vorstandsmitglied Paul-Heinz Mertens sowie der ehemalige Rektor der Grundschule Bergheim und bekannte

Heimattforscher Heinrich Brodeßer. Brodeßer hat neben vielen Beiträgen zur Geschichte von Bergheim im Jahr 1986 anlässlich der 1000-Jahr-Feierlichkeiten ein Buch über die Fischerei-Bruderschaft herausgegeben.

Anschließend gab der 1. Brudermeister Günter Engels einen Einblick in die Tätigkeiten des vergangenen Jahres und einen Ausblick auf das kommende Jahr. Geschäftsführer Markus Engels legte den Kassenbericht vor, es folgte der Bericht der Kassenprüfer und die Entlastung des Vorstandes für 2023.

Bei der notwendig gewordenen Ergänzungswahl des Vorstandes wurden Dr. Alexander Engels sowie Dominik Boss einstimmig als neue Vorstandsmitglieder gewählt. Zusätzlich wird Fischerbruder Patrick Brungs zukünftig im Vorstand als Jugend- und Gewässerwart fungieren.

Der Geschäftsführer Markus Engels gab in einer Präsentation einen ausführlichen Überblick über die Eigentumsverhältnisse der Fischerei-Bruderschaft, er erläuterte Details zu den Land- und Gewässerflächen, den Fischereirechten, dem Aalschokker sowie dem Fischereimuseum.

Im Anschluss an den Vortrag wurden die neuen Jungfischer in die Fischerei-Bruderschaft aufgenommen: Alister Heinzen, Niclas Engels, Maximilian Peter Schell, Sebastian Boss, Matthias Schell, Silvan Dominik Schell und Vincent Schell. Sie alle wurden in einer feierlichen Zeremonie vom 1. Brudermeister Günter Engels vereidigt und sind von nun an erbberechtigte Fischerbrüder.

Fischerfest '24

Ankündigung des Fischerfestes der Fischereibruderschaft im Herbst, am Sonntag, dem 29.09.2024

Die Fischereibruderschaft zu Bergheim an der Sieg plant das traditionelle Fischerfest wiederum am letzten Sonntag im September, also am 29.09.2024, durchzuführen. Wir würden uns sehr freuen, wenn wiederum viele Bürger an unserem Fest teilnehmen würden. Die Veranstaltung wird rechtzeitig entsprechend angekündigt.



Wiederum war in der Vorweihnachts- und Nachweihnachtszeit 2023 unser Aalschokker festlich geschmückt. Wir hoffen, dass sich viele Mitbürger daran erfreuen konnten.



Geschichte der Fischereibruderschaft

Neue Publikation zur Geschichte der Fischereibruderschaft zu Bergheim an der Sieg

Zur 1.000-Jahrfeier der Bruderschaft im Jahr 1987 verfasste Heinrich Brodeßer eine umfangreiche Geschichte der Fischereibruderschaft. Mehr als 30 Jahre später ist es an der Zeit, diese einzigartige Historie bis in die Gegenwart fortzuschreiben und neu zu präsentieren. Basierend auf den von Brodeßer akribisch und umfassend zusammengetragenen Fakten, werden in der neuen Publikation u.a. die Geschichte der Bruderschaft, die Entwicklung Bergheims, das Leben seiner Fischer und die verschiedenen Fangmethoden in Rhein und Sieg dargestellt. Darüber hinaus informiert es über die mit dem Fischfang verbundenen Handwerke und den Einfluss von Umweltbedingungen (z. B. Gewässergüte, Industrialisierung) auf den Fischbestand. Das Zusammenspiel der verschiedenen Faktoren und wie die Bruderschaft heute das Erbe ihrer Vorfahren bewahrt und sich aktiv für den Natur- und Umweltschutz engagiert, stehen im Mittelpunkt.

Seit der 1.000-Jahrfeier hat sich einiges getan: Aus dem ZunftHaus für die Bruderschaft mit einem ersten, kleinen Museum entstand der „rote Turm“ oberhalb des Diescholls, der das „neue“ Museum beherbergt, in dem die Geschichte der Fischereibruderschaft bewahrt und vermittelt wird. Neue Grenzsteine wurden gesetzt und eine Wander-/Fahrradtour entlang dieser Fischereigrenzen der Bruderschaft entwickelt. Schließlich bekam der hinter dem Museum liegende Aalschokker ein gründliches „Make-over“, einschließlich einer kleinen Ausstellung in der Kajüte. Er sollte jetzt für die kommenden Jahrzehnte als größtes Museumsstück gesichert sein. Aber das ist nicht alles. Das Museum entwickelt sich mehr und mehr zu



einem altersübergreifenden, kulturellen Begegnungszentrum für Bergheimer und Niederkasseler Bürger. Die Bruderschaft erfährt große Anerkennung, was nicht zuletzt durch die Aufnahme ins immaterielle Kulturerbe der UNESCO sichtbar wurde. Sie bewahrt Traditionen, schafft es aber auch, ihre Jungfischer für Fisch und Fang und den Naturschutz zu begeistern.

Gemeinsam mit dem Museumsteam engagiert sie sich für den Nachwuchs, um ihn für die Herausforderungen der Zukunft zu stärken. Die „neue“ Geschichte der Fischereibruderschaft wird spätestens zum Jahresbeginn 2025 vorliegen.

Reinigungsaktion Gemeinschaftsaktion der Fischerbrüder und der Piraten



Am Samstag, den 24.02. haben wir, unterstützt durch einige Helfer vom Kanu Klub Pirat, wieder die jährliche

Reinigungsaktion an unseren Gewässern Oberste Fahr und Diescholl durchgeführt. Die fleißigen Helfer haben leider wieder sehr viel Müll, unter anderem drei Kfz-Räder, einen Straßenposten und ein Kinderdreirad, rund um die Gewässer vorgefunden. Es ist immer wieder erschreckend, was manche Mitbürger im Naturschutzgebiet entsorgen bzw. was durch das Hochwasser von Rhein und Sieg jedes Jahr angespült wird! Die Stadt Troisdorf hatte bereits im Vorfeld eine Fachfirma mit der Beseitigung einiger sehr großer Bäume beauftragt, die auf die Wege gestürzt waren. Einige Helfer kümmer-

ten sich nun mit Kettensäge und Muskelkraft um die Beseitigung der weiteren Bäume. Somit können alle Bürger, wenn das Hochwasser zurückgegangen ist, die Wege wieder für ausgiebige Spaziergänge nutzen. Der gesammelte Müll wurde zum Wanderparkplatz gebracht, wo er vom Bauhof der Stadt Troisdorf abgeholt und entsorgt wurde. Dankenswerterweise hatte unser Ortsvorsteher Guido Menzenbach die Abholung in die Wege geleitet. Nach der Aktion trafen sich alle Helfer zu einer kleinen Stärkung im Fischereimuseum, die unser Vorstandsmitglied Detlev Klein wie immer hervorragend organisiert hatte. Einige Piraten unterstützen uns zum Abschluss noch bei der Abholung eines restaurierten

Nachens bei der Lux-Werft in Mondorf. Aufgrund der Größe des Nachens musste dieser per Frontlader auf einen großen Anhänger verladen und dann zum Diescholl transportiert werden. Er liegt nun wieder an seinem angestammten Platz direkt am Aalschokker Maria Theresia.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen fleißigen Helfern, die für den reibungslosen Ablauf der Aktion gesorgt haben, für die tolle Unterstützung!



Jahreszeitenwanderung

Frühling an der Sieg - Kräuterwanderung durch die Siegaue mit Sabine Klinko
Das ist die beste Zeit zum Suchen von Wildkräutern in der Bergheimer Siegaue, außerdem verwandelt sie sich jetzt in ein Blütenmeer von Frühblühern und die ersten Obstbäume zeigen ihre Blüten.
Kosten Erwachsene 5,00 €
Kinder bis 12 Jahre 2,50 €



Samstag, den 20.04.2024 von
14:30 bis ca. 16:00 Uhr



Anmeldung:
0228 94589017 oder
info@fischereimuseum-bergheim-sieg.de

Fischereimuseum Programm für den Sommer 2024



4. Mai um 15:00

Vernissage — „Natürlich Naturlicht“

Ausstellung von Beate Hopster Licht bestimmt, wie wir die Natur um uns herum wahrnehmen, ob sie warm, frostig, heiter oder düster erscheint. Natur und Licht sind immer wieder Inspiration für die Bilder der in Mondorf lebenden Beate Hopster. Ausstellungseröffnung am 04.05.2024 um 15.00 Uhr.

9. Mai um 12:00 - 13:30 und 14:00 - 15:30

Besichtigung des Aalschokkers Maria Theresia

Wir setzen Sie mit der »Alosa« über den Diescholl zu unserem Aalschokker »Maria Theresia« über, wo Sie mit fachkundiger Begleitung mehr über den 1894 erbauten Aalschokker und das Leben der Fischer an Bord erfahren. Kosten 10,00 € Kinder bis 12 Jahre 5,00 € - nur in Begleitung eines Erwachsenen !
Eintritt: €10

19. Mai um 12:00 - 17:00

Internationaler Museumstag 2024

Eintritt frei. Kostenlose Führung durch das Museum um 14.30 Uhr.
Kostenlos

Fischereimuseum Bergheim an der Sieg
Nachtigallenweg 39
53844 Troisdorf-Bergheim

25. Mai um 14:00 - 17:00

World Fish Migration Day – ein Tag für den Wanderfisch

Eintritt frei. Spenden erwünscht. Im Mittelpunkt des heutigen Tages steht der Aal. Schatzsuche auf den Spuren der Wanderfische, Bastelaktion Murrelbahn, Flusslauf. Musikalisch umrahmt wird der Wanderfischtage vom Kinderchor Krakalino des MGv Con Amore aus Troisdorf-Mülleken. Kostenlos

30. Mai um 12:00 - 13:30 und 14:00 - 15:30

Besichtigung des Aalschokkers Maria Theresia

13. Juni um 19:00 - 21:00

Die bunte Welt der Livemusik — Still Funky

Pop, Funk und Soul vom Feinsten. Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Mischung verschiedener Stilrichtungen mit Musik von Stevie Wonder, Chaka Khan, James Brown, Toto, Lionel Richie u.v.a.m. Wunderschöne Soul-Balladen sind ebenso im Programm wie fetzige Party-Hits. Die Musiker von »Still Funky« geben jedem Song eine einfühlsame Interpretation ein.
Eintritt: €15

Telefon 0228 94589017

info@fischereimuseum-bergheim-sieg.de

Volle Fahrt voraus für die Piraten

Die Saison 2024 verspricht eine spannende Reise für die Piraten des Kanu Klub Pirat, die dieses Jahr mit einer ganzen Armada von Mannschaften in See stechen.

Mit einer Rekordzahl von 70 TeilnehmerInnen beteiligten sich die Piraten am diesjährigen Rosenmontagszug, und das ist erst der Anfang.

Die Damen sind in dieser Saison das Flaggschiff und spielen in der 1. Bundesliga. Die Vorbereitungsturniere in Odense (Dänemark), Duisburg und Zürich (Schweiz) verliefen verheißungsvoll.

Auch das Herrenteam kämpft in dieser Saison in der 2. Bundesliga um wichtige Punkte.

Doch die Stärke des Vereins zeigt sich nicht nur im Erwachsenenbereich, sondern vor allem auch in der langjährigen Förderung des Nachwuchses.





In der U14/Schülerkategorie gehen gleich zwei Teams an den Start, bestehend aus über 20 aktiven SportlerInnen. Der größte Teil von ihnen ist zwischen 11 und 12 Jahre alt. Sie werden in dieser Saison also auf deutlich ältere Teams treffen. Dieser Herausforderung stellen sich die jungen SportlerInnen mit unerschrockener Zuversicht.

Besonders stolz sind wir, dass wir dieses Jahr nicht nur im erweiterten Damen-Nationalkader, sondern auch im erweiterten U21-Herrennationalkader vertreten sind. Ebenso werden auch dieses Jahr wieder SpielerInnen des KKP's in den Altersklassen U14/U16 und U21 um einen Platz im Landeskader NRW kämpfen.



Wir sind sehr gespannt, wie sich die verschiedenen Mannschaften des Kanu Klub Pirat dieses Jahr positionieren werden und wie sich unsere KaderathletInnen in den NRW-Landeskader und Nationalmannschaftskader durchsetzen werden und berichten davon gerne in der kommenden Ausgabe.

In der Altersgruppe U16/Jugend wird der KKP dieses Jahr vom befreundeten Wuppertaler KC mit Spielern unterstützt. Die U21 Herren haben bereits beim St. Pauli Hallenbadturnier in Hamburg einen erfolgreichen Start in die Saison hingelegt. Die Piraten zeigen aber nicht nur auf nationaler Ebene, sondern auch auf internationaler Ebene ihre Stärke. Weiter geht es für das Team am Osterwochenende nach Helmond in den Niederlanden, zu einem der größten internationalen Turniere. Verstärkt wird das Team dieses Jahr durch einen Spieler aus Liverpool, Großbritannien.

Auch unsere WanderfahrerInnen erobern Europas Gewässer. Im Mai steht die Umrundung der italienischen Insel Elba auf dem Programm. Eine anspruchsvolle, aber lohnende Reise vorbei an der malerischen Küste. Das traditionelle Pfingstcamp im niederlän-

dischen Friesland steht ebenfalls auf der Agenda. Mit 30 TeilnehmerInnen werden die Piraten dieses Jahr dort gemeinsam die Gewässer erkunden.

Ein weiterer Höhepunkt dieses Jahr wird die zweiwöchige Gepäckfahrt von Würzburg nach Bergheim sein. Beladen, mit allem, was sie für die Reise brauchen, wird es dann über den Main und den Rhein bis nach Hause gehen.

Im August geht es dann schon weiter auf die Rur in die Eifel. Dort werden die Piraten gemeinsam mit anderen PaddlerInnen aus dem deutschen Kanu-Verband (DKV) sich auf den Weg machen, um die malerische Landschaft der Region vom Wasser aus zu erleben.

Aber natürlich treibt es unsere Wanderfahrabteilung nicht nur von zuhause weg. Neben diesen geplanten Touren stehen auch spontane Ausflüge auf dem Rhein, der Sieg oder auf unserem schönen See auf dem Programm.



Viel Action im TK3

Seit über 10 Jahren hat das städtische Kinder- und Jugendzentrum TK3 in Troisdorf-Bergheim seinen festen Platz im Leben vieler Heranwachsender aus Bergheim und den umliegenden Ortschaften und Stadtteilen. Das bunte Programm und die abwechslungsreichen Angebote für alle von 6-21 Jahren erfreuten sich auch weiterhin großer Beliebtheit.

Zum Herbst 2023 fand am 03.11.2023 die allseits beliebte Halloweenparty für alle Monster und Gespenster statt. Aufgrund unserer Erfahrung aus den Vorjahren mussten wir leider die Besucherzahl auf maximal 60 Gäste beschränken, da wir in den vorhandenen Räumlichkeiten wirklich nicht mehr Besucher unterbringen können. Bei tollen Partyspielen, leckeren sowie gruseligen Speisen und Getränken verging der Nachmittag wie im Fluge.



Durch eine Anfrage eines Jugendlichen auf Instagram, an unseren Bürgermeister Alexander Biber, ins Rollen gebracht, folgte prompt am 08.11.2023 sein mit Spannung erwarteter Besuch im TK3. In gemütlicher und lockerer Atmosphäre, bei Saft und Keksen, entspann sich schnell ein aufregendes Gespräch zwischen unseren Besuchern und „ihrem Bürgermeister“. Viele Fragen wurden gestellt und beantwortet „Wie sind Sie Bürgermeister geworden?“, „Haben Sie Kinder?“, „Was macht man den ganzen Tag als Bürgermeister?“, „Was ist Ihr Lieblingstier?“. Selbstverständlich wurde auch viel gelacht und zum Abschluss eine Partie Billard gespielt.

Im Rahmen der Troisdorfer Aktionstage zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen beteiligte sich das TK3 mit einem Selbstbehauptungskurs für Mädchen von 9-12 Jahren. Am 24.11.2023 erlebten 14 Mädchen einen spannenden Tag mit den beiden professionellen Ausbilderinnen für WingTsun und Gewaltprävention (www.stark-sicher-souveraen.de) Silvia Ottenberg und Tanja Spänlich. Bei Rollenspielen, Gesprächen und Selbstverteidigungsübungen stand, neben dem Spaß, vor allem das

Erkennen der eigenen Stärken und Grenzen im Mittelpunkt.



Auch in der Adventszeit ist im TK3 immer einiges los. Jeden Nachmittag wird bei Tee und Plätzchen eine Adventsgeschichte vorgelesen und ein Päckchen des Adventskalenders von einem Kind gewonnen. In der wöchentlich stattfindenden Weihnachtswerkstatt konnten kleine Geschenke selbstgestaltet werden, seien es bemalte Porzellantassen, Teelichthalter aus Holz oder Baum- und Wandschmuck, es gab immer wunderschöne Ergebnisse, die man gern verschenkt oder auch behält.



Der lebendige Adventskalender, der 2023 zum zweiten Mal in Troisdorf Bergheim stattfand, hat uns auch dieses Mal dazu animiert ein stimmungsvolles Fenster zu präsentieren. Am 14.12. konnten wir unser „Sternaler-Fenster“ eröffnen. Leider war die Resonanz der Bergheimer Bevölkerung sehr gering. Nichts desto trotz haben wir uns sehr über 1/3 des ersten Platzes gefreut.

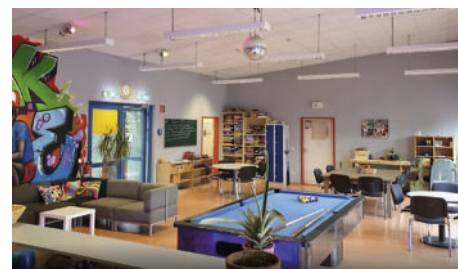
Zu Beginn des neuen Jahres kamen die Besucher des TK3 auch in den Genuss eines zweiten Chill-Raumes. Seit dem letzten Jahr war der ursprüngliche Chill-Raum, mit

seinen gemütlichen Sofas, der PS5 und einer Nintendo Switch, heiß umkämpft. In Zusammenarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Mitarbeitern wurde daraufhin ein anderer Raum des TK3 zu einem zweiten Chill-Raum hergerichtet. Auch hier erwarten den Besucher jetzt gemütliche Sofas. Darüber hinaus kann man mit der PS4 über einen Beamer auf der Leinwand spielen oder auf einem Gaming PC zocken.



Am Mittwoch vor Weiberfastnacht startete um 16:00 Uhr die traditionelle TK Karnevalsparty. Leckere Getränke, Speisen, schöne Kostüme, tolle Musik, Tanzspiele und das allseits beliebte Chaosspiel sorgten für eine super Stimmung bei allen kleinen und großen Gästen.

Auch in den Osterferien war im TK3 viel los! In der ersten Woche fand ein Kunstprojekt mit dem Titel „Alebrjes – magische Tierwelten“ statt. Inspiriert durch die bunten, tierähnlichen Fantasiefiguren aus Mexiko, hat die Kunstpädagogin Daria Shatalowa, gemeinsam mit den Teilnehmer, fantasievolle Tierwesen auf die Leinwand gebannt. Ein traditionelles Osterfeuer bildete den Abschluss der 1. Woche. Die zweite Ferienwoche stand ganz im Zeichen des Frühlings. Dienstags wurden Blumentöpfe bemalt und Sonnenblumen gepflanzt. Von Mittwoch bis Freitag bauten und bepflanzten wir ein Hochbeet für das TK3. Bei guter Pflege hoffen wir dann auf eine schmackhafte Ernte im Spätsommer. Wenn Sie mehr über Aktionen und/oder Inhalte der offenen Kinder- und Jugendarbeit des TK3 erfahren möchten, besuchen Sie uns in der Theodor-Körner-Straße 3, oder rufen Sie uns an: 0228/18499820. Sie können uns auch gerne auf Instagram folgen: [tk3_bergheim](https://www.instagram.com/tk3_bergheim)



Die kleinen Strolche

Die Elterninitiative „die kleinen Strolche e.V.“ ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Troisdorf-Bergheim. Aus der Idee einiger Eltern, ihren Kleinkindern zusammen mit Altersgenossen eine sanfte Vorbereitung auf die Kindergartenzeit zu ermöglichen, wurde 1991 der Verein gegründet.

Aktuell bietet der Verein drei altersgerechte abgestimmte Kursangebote an: einen Krabbelclub, einen Miniclub sowie den Vorkindergartenkurs:

Krabbelclub (6-12 Monate)

Die Kinder sammeln Erfahrungen im Umgang mit verschiedenen Dingen, möchten fühlen, sehen, schmecken, riechen, hören und entdecken. Die Eltern können damit ihr Kind fördern, schöne Anregungen für die Freizeit sammeln und Kontakte zu Gleichgesinnten knüpfen.

Miniclub (12-24 Monate)

Die Kinder brauchen Bewegung, neue Reize, Freude und Spaß am Spielen. Spiel und Bewegung machen Spaß und geben Selbstvertrauen. Die Kinder spielen und bewegen sich gemeinsam mit den Eltern: Was ist laut und was ist leise? Was ist schnell und was ist langsam? Was ist dunkel und was ist hell? Was ist hoch und was ist tief? Durch ein abwechslungsreiches, altersgerechtes Spiel- und Bewegungsangebot steigt auch das Vertrauen in die eigene Bewegungsfähigkeit.

Vorkindergarten (ab 18 Monate)

In dem „Kindergartenjahr“, das sie miteinander



Vorkindergarten Bergheim

die kleinen strolche e.V.

der verbringen, lernen sie im gemeinsamen Spiel das Verhalten und die Kommunikation in der Gruppe kennen.

Die Betreuung übernimmt eine Erzieherin und ein bis zwei Eltern, die sich intensiv mit der Gruppe beschäftigen und ihnen bei gemeinsamen Bastelarbeiten Handfertigkeiten, wie z.B. den Umgang mit Schere und Kleber oder Pinsel und Farbe vermitteln können. Dabei wechseln die Erziehungsberechtigten sich reihum ab, so dass jeder auch zunehmend etwas mehr Zeit für sich gewinnen kann.

Weitere Info unter: www.strolchetroisdorf.de

Kindergarten St. Lambertus

Karneval? Wir nehmen es selbst in die Hand!

Immer wieder hören wir in den Kindertageseinrichtungen von Partizipation und Mitbestimmung der Kinder. Wie so eine Mitbestimmung und Entscheidung von Kindern aussehen kann, möchten wir anhand eines Beispiels transparent machen.

Was sollen wir an Karneval machen? Was soll unser Thema sein? Diese Fragen kamen im Januar in der Kath. Kita St. Lambertus auf. Die Fachkräfte waren sich einig: die Kinder sollten mitentscheiden! Aber erstmal brauchten wir eine Ideensammlung. Die von den Kindern gewählten GruppenvertreterInnen interviewten hierfür alle Kinder ihrer Gruppen. Es kamen zahlreiche Ideen zusammen: „Wir können was mit Star Wars machen!“, „Ich will mich als Einhorn verkleiden!“, „Eiszeit ist toll“, „Können wir Thema Löwe oder Wolf machen?“. Mit diesen Ideen trafen sich die sechs GruppenvertreterInnen und legten eine Vorauswahl der Themen für die übrigen Kinder fest. Im Nachgang wurde dann in allen Gruppen über ein gemeinsames Karnevalsthema gemeinschaftlich abgestimmt. Das Ergebnis war eindeutig, das Thema „Tiere“ hatte mit Abstand die meisten Stimmen erzielt. Und so war sowohl für uns Erzieherinnen als auch für die Kinder klar, wir würden uns die nächsten Wochen intensiv mit der Welt der Tiere befassen.

Die nächste Frage, die sich nun stellte, war, wie wollen wir die Karnevalszeit gestalten und was ist uns und den Kindern besonders wichtig? Die GruppenvertreterInnen sammelten erneut auch hierfür aus ihren Gruppen drei Vorschläge, die dieser besonders wichtig waren. Folgende Wünsche wurden dabei von den Kindern geäußert: „Wir wollen uns jeden Tag verkleiden“, „Ich will geschminkt werden“, „Wir brauchen

Popcorn und Chips für eine richtige Party“, „Und Gummischlangen essen ohne Hände“, „Konfetti-Kanonen basteln wollen wir auch“, „Eine Dunkel-Disco wäre so toll“.

Nun war es Aufgabe der GruppenvertreterInnen sich bei der von allen Kita Kindern gewählten Vertrauenserzieherin für ihre Ideen und Wünsche einzusetzen und diese zu vertreten. Mit Erfolg! Im Anschluss daran wurden diese Ideen nun von der Vertrauenserzieherin in der pädagogischen Dienstbesprechung vorgestellt und vertreten. Daraus resultierte folgendes Ergebnis: Das Team der Kath. Kita St. Lambertus plante eine ausgelassene Karnevalswoche für die Kinder, in der die Wünsche der Kinder aufgegriffen und umgesetzt wurden. Natürlich wurden auch die Wünsche und Ideen der ErzieherInnen berücksichtigt, sodass ein buntes Karnevalsprogramm entstanden ist. So stand für alle Kinder fest: „Wir dürfen uns die ganze Karnevalswoche über verkleiden und schminken lassen“. Wir starteten montags mit einer tierischen Bewegungseinheit in unserem Turnraum. Für die „Dunkel-Disco“ wurde ein Raum der Einrichtung abgedunkelt. Mit einem Discolicht, Musik und Stopp-tanz wurde hier eine große Party gefeiert. Auch die musikalische Playlist wurde hierfür, von den Kindern partizipativ, erstellt. Zum Abschluss des Tages haben die Fachkräfte für die Kinder ein tierisches Kasperle-Theater aufgeführt. Und die Kinder durften noch erleben wie Kasperle, Seppel und die Prinzessin kräftig Kamelle geworfen haben.

Am Dienstag ging es dann mit einem karnevalistischen Jahrmarkt weiter. Hierbei gab es verschiedene Attraktionen, die das Team sich für die Kinder überlegt hatte: einen Zuckerwattestand, einen Snackstand (Popcorn,

Chips, etc.), einen Getränkestand, Entchen angeln, Dosen werfen, die Autowurfmachine und den schnappenden Dino. Natürlich gab es auch hier ein paar Kleinigkeiten zu gewinnen, so dass alle Kinder einen wunderbaren Jahrmarkt-Tag verbringen konnten. Am Mittwoch besuchte uns dann das Müllekover Dreigestirn samt Gefolge in der Kita. Alle Kinder waren schon sehr aufgeregt und bewunderten Bauer, Prinz und Jungfrau. Nachdem wir mit diesen fröhlich zu ihren Liedern getanzt hatten, tanzte dieses ganz begeistert mit zu den von den Kindern vorbereiteten Bewegungsliedern. Zum Abschluss wurde dann noch unserer Kita der Orden des Müllekover Dreigestirns verliehen. Aber die Kinder wollten es sich nicht nehmen lassen auch dem Dreigestirn einen Orden zu verleihen und so erhielt dieses den selbstgebastelten Froschorden unserer Kita.

Am Donnerstag wurden dann zum Abschluss noch die heiß ersehnten Konfetti-Kanonen gebastelt und gezündet. Es gab verschiedene Partyspiele und einen Auftritt von den ErzieherInnen für die Kinder. Den Abschluss dieser ereignisreichen Woche bildete dann das gemeinsame, gemütliche Beisammensitzen und Pizaessen. So starteten die Kinder mit neuer Energie in die kommenden Karnevalstage mit ihren Familien.

Rückblickend können wir als Team nur sagen, was für ein gelungenes Karnevalsfest in der Kita gefeiert worden ist. Dies haben wir an ganz vielen Stellen den tollen Ideen und der Mitbestimmung durch die Kinder zu verdanken. Schlussendlich lässt sich sagen: Partizipation ist also auch eine Bereicherung für alle pädagogischen Fachkräfte.

Unsere Freiwillige Feuerwehr



Auch zu Beginn des Frühjahres wollen wir wieder einen Beitrag an der Bergheimer Chronik, über die Feuerwehr Stadt Troisdorf Löschgruppe Bergheim leisten. Wir möchten Sie, liebe Bergheimer Einwohnerinnen und Einwohner, darüber informieren, was uns in der letzten Zeit beschäftigt hat und was uns in Zukunft beschäftigen wird. Zum Ende des letzten Jahres waren wir mit unserem Fahrzeug und den Kameradinnen und Kameraden der Löschgruppe Friedrich-Wilhelms-Hütte am Außengelände des

Institutes der Feuerwehr NRW in Münster. Dieses Areal steht für die Aus- und Fortbildung von Einsatzkräften zur Verfügung. Hier können am Wochenende Feuerwehren aus ganz NRW üben. Neben Standardszenarien wurden auch „Sonderlagen“ geübt. Bei jeder Übung wurden die Plätze durchgetauscht, sodass jedem die Möglichkeit gegeben wurde, eine Funktion zu erproben. Für alle Beteiligten ein gelungener Samstag.

Auch im vergangenen Jahr konnten wir zusammen mit der Jugendfeuerwehr den St. Martinsumzug begleiten und gemütlich zusammen am Martinsfeuer stehen, welches wir bereits seit den frühen Morgenstunden aufgebaut hatten.



Das Einsatzaufkommen zum Ende des Jahres war hoch. Gerade das Sturmtief Zoltan, wieauch der folgenschwere Unfall in Niederkassel-Mondorf, hat den Mitgliedern der Löschgruppe einiges abverlangt.

Neben weiteren Einsätzen wurden wir Anfang März nach Friedrich-Wilhelms-Hütte alarmiert. Hier stand ein Zimmer im 7.OG in Vollbrand. Das Einsatzstichwort wurde hier von B3-M (Brand mit Menschenleben in Gefahr) auf B4-ASE (AlarmStufenErhöhung) und im Anschluss auf B5-ASE (Vollalarm der Feuerwehr Troisdorf) erhöht. Damit wurden neben der hauptamtlichen Wache alle 10 ehrenamtlichen Löschgruppen, sowie die IuK-Einheit (Information und Kommunikation) der Feuerwehr Troisdorf alarmiert. Da von einer hohen Anzahl von Verletzten durch Rauchgase auszugehen war, wurde das Stichwort für den Rettungsdienst auf MANV1





(Massenanfall von Verletzten Kategorie 1) erhöht. Dies hatte zur Folge, dass insgesamt 3 NEF (Notarzteinsetzfahrzeuge) und 7 RTW (Rettungswagen) die Einsatzstelle angefahren haben. Im weiteren Verlauf haben die Löschgruppen Müllekoven und Bergheim den Grundschutz für die Stadt Troisdorf sichergestellt. Die Löschgruppe Müllekoven ist daher noch zu einem Brand einer mobilen Toilette alarmiert worden.

In den vergangenen Wochen und Monaten haben wir überwiegend Übungs- und Ausbildungsstunden in Theorieform abgeleistet. Insbesondere Pflichtunterweisungen, die einmal jährlich zu absolvieren sind, wurden durchgeführt. Nun werden die praktischen Übungsinhalte wieder ausgeweitet, der Plan für 2024 steht, und wir freuen uns bereits auf einige aufwendig ausgearbeitete Übungsszenarien.



Seit Ende des vergangenen Jahres verfügen alle Kräfte der Feuerwehr Troisdorf nun über neue Helme. Die ehemalige Beschriftung „Bm“ (Bergheim) auf dem Helm wurde durch die Zahl 8 ersetzt. Diese Zahlen sind den Angehörigen der Feuerwehr Troisdorf bereits bekannt, da es sich dabei um die taktische Kennzeichnung der Ortskennung (Einsatzbereich) handelt.



Tag der Feuerwehr

Der Tag der Feuerwehr im Bürgerhaus Troisdorf stand am Ende des Jahres ganz im Zeichen der alljährlichen Ehrungen, Beförderungen und Ernennungen. In seiner Begrüßungsrede bedankte sich Bürgermeister Alexander Biber für die wichtige Arbeit der Feuerwehrleute: „Ich bedanke mich bei Ihnen dafür, dass sie den Menschen in der Region durch Ihre sehr gute Arbeit ein Gefühl der Sicherheit geben“. Er erinnerte auch noch einmal an den tragischen Einsatz in Sankt Augustin, bei dem 2 Einsatzkräfte ums Leben kamen.

Krönender Abschluss war die Verleihung des Feuerwehrereinzels in Silber des Kreisfeuerwehrverbandes für Daniela Käufer von der Löschgruppe Bergheim. In der Laudatio wurde ihr für die unermüdliche Arbeit um die Jugendfeuerwehr gedankt. Sichtlich überrascht und auch gerührt nahm sie die seltene Ehrung entgegen.

Wieder sehr aktiv läuft aktuell die Thematik rund um die Perspektive für ein neues Feuerwehrhaus und ein daraus resultierendes neues Fahrzeug für die Löschgruppe Bergheim. Eine sehr herausfordernde, aber auch spannende Zeit für eine Tätigkeit, die rein freiwillig ausgeführt wird. Da wir aber insbesondere innerhalb unserer Löschgruppe einen sehr guten Zusammenhalt pflegen, sehen wir sehr positiv in die Zukunft.

Wenn Sie das Interesse verspüren, auch im Ehrenamt mitzuwirken, so freuen wir uns über jeden Interessenten, der sich mal z.B. eine Übung an unseren Übungsterminen anschaut. Gerne können Sie uns eine Anfrage als Mail an bergheim@feuerwehr-troisdorf.de senden. Wir freuen uns! Ebenfalls interessant ist die Facebook- und Instagram-Seite der Feuerwehr Troisdorf, schauen Sie doch mal vorbei. Falls dennoch etwas passieren sollte, sind wir an 365 Tagen und rund um die Uhr unter der Notrufnummer 112 für Sie da. Feuerwehr Stadt Troisdorf Löschgruppe Bergheim



Junggesellenverein „Einigkeit“



Jeder Bergheimer verbindet mit dem Junggesellenverein seine eigenen Geschichten. Jeder Bergheimer kennt die Jungs, die mit ihren schwarzen Polos das Dorfleben weiterhin aufrechterhalten wollen. Dazu gehört neben den Feierlichkeiten um unseren Wonnemonat Mai auch unsere Kirmes. Diese konnten wir nach Corona und einem nicht so erfolgreichen 2022 endlich wieder in gewohnter Form und mit gutem Wetter stattfinden lassen.

So dreht sich an dem Wochenende nach Pützchens Markt das Karussell in Bergheim weiter und knapp 80 Junggesellen mit Ihren Partnerinnen sorgten wie in den Vor-Corona-Jahren für einen reibungslosen Ablauf der Kirmes.

Mit einem tollen Programm im Gepäck und einem großen Festzelt starteten wir in das Kirmeswochenende.

Freitag stand der traditionelle Fassantrieb auf dem Programm, dabei richtete der Ortsvorsteher Guido Menzenbach emotionale Worte an seine Junggesellen. Er schlug mit

nur einem Schlag das Fass an und so starteten wir in ein sonniges Kirmeswochenende. Samstag fand unsere Mallorcaparty „Kirmes meets Mallorca“, mit dem Gesicht des Bierkönigs Carolina Peukmann und Spektakel, statt.

Abgerundet wurde die Kirmes durch unseren mittlerweile elften Kölschen Abend. Bei diesem traten neben Jot Drop, die bekannte kölsche Band Räuber auf. Petrus war an diesem Wochenende ein Bergheimer und so konnten wir viele Menschen bei uns im Dorf begrüßen.

Abgerundet wurde die Kirmes durch die Nubbelverbrennung am Montag Abend. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Anwohnern bedanken, die auch in diesem Jahre die besondere Situation im Dorf mitgetragen haben und uns bei denen entschuldigen, denen wir zu laut waren. Wir hoffen dennoch, dass wir uns entweder noch im diesem Jahr oder auf einer der Veranstaltungen im nächsten wiedersehen. Wir, der Junggesellenverein, wollen nämlich auch weiterhin das aktive Orts- und Ver-

einsleben mitgestalten und am Leben halten.

Nach der Kirmes wird es meistens etwas ruhiger um die Bergheimer Junggesellen. Wir besuchten das Oktoberfest unserer Freunde des Junggesellenvereins aus Brückberg und einige Karnevalveranstaltungen.

Unser 2024 startete mit dem Drei-Königstrinken, unserer Weihnachtsfeier. Hier gab es neben Leckereien und dem ein oder anderen Kölsch viel zu erzählen und wir konnten unseren Sponsoren für die entgegengebrachte Unterstützung in 2023 Danke sagen.

Weiter ging es im Januar mit einem gemeinsamen Besuch auf



der Prunksitzung und dem Herrenkommers unserer Bergheimer KG. Auf beiden Veranstaltungen waren wir als Junggesellenverein extrem stark vertreten.



Der Februar war dann vom Karneval geprägt und wir gingen mit 40 Mitgliedern auf dem Bergheimer Rosenmontagszug als College-Jungs und -Mädchen mit. Der ein oder andere hatte seine Jacke nach zu viel Kölsch auch einfach falsch bestickt und so hieß es nicht mehr JGV sondern JVG.

Auf unserer Mitgliederversammlung am 23.02.2023 durften wir drei langjährige Vorstandsmitglieder in den wohlverdienten JGV-Ruhestand verabschieden. Daniel Litwin, Sebastian Schell

und Tim Sassmannshausen haben in den letzten 20 Jahren großartige Arbeit verrichtet. Alle drei bleiben uns auch weiterhin erhalten, treten jedoch in die zweite Reihe zurück. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal für die geleistete Arbeit bedanken.

Anfang März beginnen bei uns schon die Vorbereitungen für unseren Wonnemonat Mai.

Viele Gespräche fanden statt, wir gingen wie jedes Jahr zu Fuß nach Köln und konnten nach unserer Maiversteigerung einen kompletten Hofstaat unserem Dorf präsentieren.

Jan Plugge und Ann-Kathrin Welter bilden dabei unser diesjähriges Königspaar, erstes Maigrafenpaar wurden Philipp Klein und Anna Winkowski. Als zweites Maigrafenpaar ersteigerte Justin Reuter, seine Paula Eisenberg. Auf die meisten Damen steigerte Christian Mondorf und wurde somit Rötzen.

Von Ende März bis Mitte April findet unser Rosendrehen statt und die ersten Junggesellenfeste die wir gemeinsam mit unserem Hofstaat besuchen werden.

Am 30.04. findet auch in diesem Jahr wieder unser Tanz in den Mai statt, wo wir uns über den Besuch von vielen Bergheimerinnen und Bergheimern freuen würden.

Abgerundet werden die Feierlichkeiten rund um unseren Wonnemonat Mai mit unserem Junggesellenfest am ersten Maiwochenende. So findet zum dritten Mal das Veranstaltungsformat „Jeck im Mai“ mit Stadtrand, Drummerholics und der Tanzgruppe De Höppebeenche statt.

Samstags dürfen wir bei hoffentlich sonnigem Maiwetter viele Brudervereine bei uns auf dem Paul-Schürmann-Platz begrüßen.

Der Festumzug beginnt gegen 15.00 Uhr. Abgerundet wird der Tag mit einem Auftritt von Christian Bieschke.



Dienstag 30.04.
ab 16:00 Uhr Dorfbaumstellen

Junggesellenfest

03.05 - 04.05.2024

Paul-Schürmann-Platz

EINTRITT FREI

Freitag 03.05. ab 18:00 Uhr

19:00 Uhr Tanzgruppe De Höppebeenche

20:00 Uhr DRUMMERHOLIC'S

21:00 Uhr Stadtrand



Samstag 04.05.

15:00 Uhr Festumzug

17:00 Uhr Krönung

18:00 Uhr Maifest

LIVE Christian Bieschke





Die Geschichte der Junggesellen in Wort und Bild

Wer es vielleicht noch nicht gehört hat! Wir haben ein Buch geschrieben! Welcher Junggesellenverein kann das von sich behaupten?

Der Junggesellenverein Einigkeit Bergheim 1869 e.V. hat unter dem Titel „Alles hät sing Zick“ ein Buch veröffentlicht, was von unserer Vereinslegende Hans Schmitz geschrieben wurde.

Das Buch beschreibt den geschichtlichen und historischen Werdegang unseres geliebten Junggesellenvereins.

Alle Mitbewohner*innen aus unserem Dorf, und alle die mit unserem Dorf verbunden sind, egal ob Bruderverein oder Karnevalsverein, sollten sich dieses Buch gönnen. Das Buch kann zum Selbstkostenpreis in Höhe von 15,00€ erworben werden.

KG Grün-Weiß 1966 e.V.

Wir blicken auf eine tolle Session 23/24 zurück. Unser Literat Dieter Becker stellte wieder einmal ein Spitzenprogramm für alle unsere Sitzungen zusammen. So heizten Bläck Fööss, Kasalla, Miljö, Räuber und viele mehr das Bergheimer Publikum so richtig ein. Redner wie u.a. Martin Schopps, Marc Metzger, Lieselotte Lotterlappen, Klaus und Willi, sorgten für die richtigen Lacher. Natürlich waren auch unsere Höppeebeche auf allen Sitzungen mit ihren tollen Tänzen dabei. Auf der Prunksitzung gab es dann auch einen besonderen Moment, als Stephan Kitz und Boris Berger, wegen ihrer großartigen Unterstützung der Karnevalsgesellschaft, zu den ersten Ehrensensoren der KG ernannt wurden. Des weiteren wurde unser langjähriges Vorstandsmitglied, Peter Nagel als Ehrenmitglied ernannt.

Die Damensitzung war in diesem Jahr dank unserer neuen Sitzungspräsidentin Vanessa Breuer wieder fest in Frauenhand. Mit Ihrem Damenelferrat an der Seite, sorgten die Mädels für super Stimmung auf der Bühne. Ein riesen Dank auch an dieser Stelle, dem Damenelferrat und den Senioren der Höppeebeche für die grandiose Hilfe auf unserem Herrenkommers.

Zum krönenden Abschluss hat es Petrus am Rosenmontag mit uns gut gemeint. So zog der närrische Lindwurm, mit 8 Großwagen und insgesamt 17 Gruppen, bei bester Stimmung durch unser schönes Dorf. Dank unseres Zugleiters Frank Drinhausen verlief alles reibungslos, so dass alle pünktlich zur After Zoch Party in der Siegauenhalle waren und bis in die Nacht feiern konnten.

Ein großes Dankeschön gilt auch der Löschgruppe Bergheim, die für die Absperrungen am Zugweg sorgten. Es war voll und ganz eine gelungene und schöne Session und die Vorbereitungen für das kommende Jahr laufen schon auf Hochtouren.

Mit einem großen DANKE und 3 mol von Hätze Beerchem Alaaf !

Tim Sassmannshausen

KG Grün-Weiß 1966 e.V. Bergheim

Termine für nächste Session 2025

06.02.2025 Prunksitzung

16.02.2025 Herrenkommers

23.02.2025 Kindersitzung

27.02.2025 Damensitzung

03.03.2025 Rosenmontag



Geschäftsübergaben in Bergheim

Die Siegfähre

Nachdem die Eltern von Alexander Adscheid die Siegfähre 1973 von der Familie Nöbel gepachtet hatten, übernahm Alexander Adscheid und seine Frau Petra die Gaststätte am 01.03.1991. Nach nunmehr 31 Jahren verabschiedet sich das Ehepaar nun in den Ruhestand und übergibt an den neuen Pächter Felix Heyne. Einigen vielleicht bekannt vom Troisdorfer Restaurant Bierthe. Herr Heyne wird das gesamte bisherige Team und die Einrichtung übernehmen. Die Speisekarte wird um ein paar leckere Gerichte erweitert.

Auch der Fährmann Gabriel Gojic wird, wie seit jetzt schon 10 Jahren, weiterhin seine Passagiere über die Sieg bringen.

Die Familie Adscheid möchte sich bei ihren Gästen für die langjährige Treue bedanken und wünscht dem neuen Pächter alles Gute.



Bäckerei Domgörgen

Auch in der Bäckerei & Konditorei Domgörgen kündigt sich ein Wechsel an.

1886 vom Bäckermeister Adolf Richarz gegründet, übernahm 1963 in 3. Generation der Schwiegersohn von Bäckermeister Ludwig Richarz, Willi Domgörgen mit seiner Ehefrau Marianne den Familienbetrieb. Sein Sohn Klaus Domgörgen führt den Betrieb seit 1987 in nunmehr 4. Generation.

Nach 37 Jahren zieht sich Klaus Domgörgen in den Ruhestand zurück. Das Geschäft in Müllekofen wird am 29.06.2024 dauerhaft geschlossen. Das Laden-lokal an der Bergheimer Kirche wird von der Bäckerei Thomas Brühl aus Sieglar mit fast dem gesamten Personal übernommen.

Er plant nach nur wenigen Tagen Unterbrechung eine zeitnahe Wiedereröffnung. Als Neuerung wird ein Backofen im Verkaufsraum aufgestellt, wo vor den Augen der Kunden verschiedene Brötchensorten gebacken werden.



Bäckermeister Klaus Domgörgen möchte sich bei seinen oft langjährigen Kunden bedanken und wünscht seinem Nachfolger alles Gute.

Troisdorf eröffnet virtuelles Beratungsbüro zur Jugendberufshilfe

Digital auf dem Weg in die Ausbildungs- und Arbeitswelt

Das Jugendbüro für Ausbildung und Beruf der Stadt Troisdorf bietet ab sofort auch ein Beratungsangebot in virtueller Form an. Seit rund 25 Jahren erhalten Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre im Jugendbüro entsprechend ihren Bedürfnissen Unterstützung, Beratung und Begleitung auf ihrem Weg in die Ausbildungs- und Arbeitswelt. Die Beratung und Hilfe kann jetzt auch zusätzlich von zu Hause aus oder unterwegs in Anspruch genommen werden – per Video-Konferenz in einem virtuellen Beratungsbüro. Das virtuelle Beratungsbüro ist zu festen Zeiten von Mitarbeitenden der Jugendberufshilfe besetzt und kann dann ohne Termin in Anspruch genommen werden. Alle Informationen zu den technischen Voraussetzungen und eine Kurzbeschreibung stehen auf der Webseite der Stadt Troisdorf unter www.troisdorf.de/online-beratung.



„Mit dem virtuellen Beratungsbüro möchten wir den Zugang zu unseren Dienstleistungen erleichtern und gleichzeitig die Qualität der Beratung weiter verbessern. Gerade für Jugendliche und junge Erwachsene ist es wichtig, auch digitale Wege der Unterstützung anzubieten“, so Heike Brandt, Diplom-Sozialarbeiterin im Jugendbüro in Troisdorf.

Die virtuellen Beratungsbüros sind ein wichtiger Baustein des digitalen Rathauses der Stadt Troisdorf. Nachdem die Stadt vor einem guten Jahr mit drei Büros in den Bereichen Wohnberechtigungsschein und Wohnungsvermittlung, Senioren- und Pflegeberatung sowie Hilfe für Bürger*innen mit Migrationshintergrund gestartet war, ist die Jugendberufshilfe nun der vierte Bereich, in dem die Stadt Troisdorf digitale Beratung anbietet.

Sebastian Glee, Projektleiter der Stabsstelle Digitalisierung: „Auch mit diesem Projekt setzen wir wieder einen Wunsch unserer Bürger*innen aus der Smart City Strategie um. Im weiteren Jahresverlauf planen wir noch ein weiteres virtuelles Beratungsbüro für unsere Bauberatung im Bauordnungsamt.“



Woher kommt das Feuer?



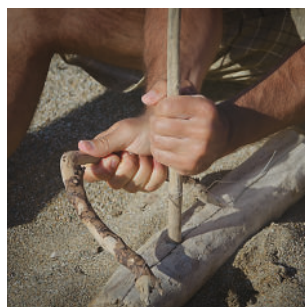
Vermutlich fing vor 1,8 Millionen Jahren der Homo Erectus (lateinisch: „der aufgerichtete Mensch“) damit an, das Feuer für sich zu nutzen.

Die ersten Feuer entstanden durch Blitzeinschlag oder Vulkanausbrüche. Ganz schnell merkten die Steinzeitmenschen, wie sehr ihnen das gelbe Licht nützlich sein konnte. Es gab ihnen Helligkeit, spendete Wärme und bot Schutz vor wilden Tieren. Es kam auch etwas ganz neues hinzu - mit Feuer konnte man kochen und damit Lebensmittel verdaulicher machen.



Leider wussten sie anfangs noch nicht, wie sie Feuer selber machen könnten. So versuchten sie es immer am Brennen zu halten oder es mit glühenden Reststücken wieder neu zu entzünden.

Dann endlich fanden sie heraus, wie man es selbst entfachen konnte. Drei Dinge brauchten sie dafür: Trockenes Brennmaterial, einen Funken und Sauerstoff. In dieser Zeit wurde der Feuerstein entdeckt. Das Aneinanderschlagen zweier Steine erzeugte Funken und die setzten Zunder in Brand. Diese Zunder waren meistens Baumpilze. In anderen Teilen der Welt entfachte man das Feuer mittels Reibungshitze. Man stellte einen Stab auf ein anderes Stück Holz und rieb ihn so lange zwischen den Händen hin und her, bis er am unteren Ende so heiß wurde, dass er glühte. Endlich war das so wichtige Feuer immer wieder entzündbar.



Die Schaffung von kontrolliertem Feuer war der wohl wichtigste Schritt in der Evolution des Menschen. Feuer trug dazu bei, das frühe menschliche Sozialverhalten zu prägen, denn

beim Erwärmen der Höhle oder beim Kochen von Speisen mussten die Menschen einen Raum teilen und knüpfen Kontakte.

Das Zusammenkommen am Feuer ermöglichte es diesen frühen Menschen auch, einen Sinn für Kultur und Gesellschaft zu entwickeln. Der Gemeinschaftsraum und die gemeinsamen Mahlzeiten haben den Menschen wahrscheinlich dabei geholfen, ihre eigene Sprache zu entwickeln. All diese Dinge, die das Feuer erst möglich machte, führte schließlich zur Entwicklung des modernen Menschen.

Alles was später die Entstehungsgeschichte der Menschheit bis hin zur Industrialisierung beeinflusste, wäre ohne Feuer absolut undenkbar.



Das sind wir - Menschen in Bergheim

Multikulturell, international, sozial, intellektuell, zugezogen oder einheimisch – bei uns in Bergheim findet man die große Welt im Kleinen



Dani Käufer

geboren im Krankenhaus Sieglar. Anfangs noch in Rheidt wohnend, zog sie 1988 mit ihren Eltern nach Bergheim, wo sie auch in die Grundschule ging. Seit ihrer Ehe mit Gerd Käufer wohnt sie hier im Kalkofen.

Wie ging es nach der Schule weiter?

Nach dem Besuch weiterführenden Schulen in Bonn machte ich zunächst mal eine erfolgreiche Ausbildung zur Bauzeichnerin. Nach beruflichen Zwischenstationen im Phantasialand und dem Oberlandesgericht Köln, landete ich schließlich bei den „Verlässlichen“ in Eschmar, einer Übermittagsbetreuung für Grundschulkinder.

Gibt es neben dem Beruf noch andere Interessen?

Die Feuerwehr hat mich schon von Kindheit an fasziniert. Über einen Nachbarn, aktives Feuerwehrmitglied, bekam ich in jungen Jahren erstmals Kontakt zur hiesigen Jugendfeuerwehr.

Wie kam der zustande?

Eines frühen Sonntagmorgens, es war der 9. Januar 2000, schlich ich mich heimlich aus dem Haus und nahm zum ersten Mal an einer Übung teil. Die wurden damals alle 2 Wochen im alten Feuerwehrhaus abgehalten. Manchmal zum Unmut der Nachbarn, ging das doch schon um 8 Uhr los. Zufälligerweise wurde an dem Tag ein neues Gruppenfoto geschossen und ich war da gleich mit drauf, mit zusammengesuchter Feuerwehruniform, die mehr schlecht als recht passte. Mein Vater hat dann notgedrungen den Aufnahmeantrag unterschrieben, ich war ja noch nicht volljährig. Schon 2 Wochen später ging es zum ersten Grundlehrgang. Danach in schneller Reihenfolge folgten weitere Lehrgänge.

Heute bist du ja sehr in der Jugendarbeit engagiert. Wie kam das?

In 2010 wurden Betreuer für die Bergheimer Jugendfeuerwehr gesucht und mich hat man gefunden. Seit 2018 leite ich zudem den Bereich der Jugendgruppe Süd, der die Feuerwehren von Bergheim, Müllekoven und Eschmar umfasst. Auch die Kleiderkammer der gesamten Troisdorfer Jugendfeuerwehr leite ich mittlerweile.

Was sind deine Aufgaben als Betreuerin?

Ich bringe den Jugendlichen die Grundfertigkeiten bei. Wie zum Beispiel das Auswerfen der Schläuche oder das Auffinden der Hydranten. Halt die allgemeinen Aufgaben und Fertigkeiten, die man als in der Feuerwehr braucht. Darüber hinaus organisiere ich die Teilnahme an den Leistungsnachweisen, welche regelmäßig abgehalten werden. Hier messen sich die einzelnen Jugendfeuerwehren untereinander, wobei es hauptsächlich um die funktionierende Teamarbeit geht.

Üben eigentlich Jungen und Mädchen zusammen?

Anders als in früheren Zeiten, wo es undenkbar war, als Frau überhaupt in die Feuerwehr zu kommen, ist das heute gar kein Problem mehr. Unabhängig vom Geschlecht und Herkunft wird gemeinsam geübt und auch mal gefeiert. Das gehört natürlich auch dazu.

Was wäre denn das nächste Event?

In Kürze wird eine 24 Stunden Übung veranstaltet. Wir treffen uns in der Müllekovener Feuerwache und spielen quasi einen Tag der Berufsfeuerwehr nach. Dazu gehört dann Fahrzeugkunde, Geräteübungen und schließlich kleine nachgestellte Einsätze, die von aktiven Mitgliedern vorbereitet werden. Natürlich kommt auch die Freizeit nicht zu kurz. Die Kinder freuen sich schon auf die Currywurst mit Fritten und Salat.

Gibt es darüber hinaus noch andere Aktivitäten?

Dieses Jahr treffen sich die Jugendfeuerwehren des gesamten Rhein-Sieg-Kreises in Bad Honnef und führen gemeinsame Übungen durch. In diesem Rahmen werden Leistungsnachweise durchgeführt. Manchmal ist sogar das WDR mit einem Kamerteam vor Ort, um von dem Ereignis zu berichten.

Wie ist allgemein der Werdegang als angehende Feuerwehrfrau bzw. -mann?

Erster Kontakt ist oft die von uns durchgeführte Brandschutzerziehung in der 4. Klasse der Grundschule. Da wird bei vielen Jugendlichen das erste Interesse erweckt. Dann geht es zunächst mal in die Jugendfeuerwehr, wo man die grundsätzlichen Dinge lernt. Dazu gehört auch die Kameradschaft untereinander. Mit 17 Jahren wird dann, im Rahmen eines Vorbereitungsjahrs, schon zusammen mit den Aktiven geübt um dann mit 18 Jahren in den Kreis der Großen zu wechseln. Interessenten können die Übungstermine im Aushang am Gerätehaus einsehen.

Ist das Ganze für dich nicht eine große zeitliche Belastung?

Man muss das schon gerne machen und Rückhalt von der Familie haben. Die habe ich zum Glück. Mittlerweile kann ich mir ein Leben ohne Feuerwehr nur schwer vorstellen. Als kleine Anerkennung für die geleistete, ehrenamtliche Arbeit, bekam ich vom Kreisbrandmeister am letzten Tag der Feuerwehr, dem 09.12.2023, die Ehrennadel in Silber. Das hat mich sehr gefreut.

Noch ein Schlusswort?

Nach wie vor macht mir die Arbeit in der Feuerwehr großen Spaß und ich hoffe das noch lange machen zu können. Wir freuen uns auch weiterhin über jeden Nachwuchs.



Stadt Troisdorf sucht Wahlhelfer*innen



Am 09. Juni 2024 ist die Europawahl. In Troisdorf sind rund 54.000 Bürger*innen im Alter ab 16 Jahren wahlberechtigt. Gerade junge Leute können sich demnach für den spannenden Job der Wahlhelfer*in angesprochen fühlen.

Einfach mal mitmachen

Die Stadt benötigt insgesamt 670 ehrenamtliche Wahlhelfer*innen, die ab 7:30 Uhr im Wahllokal unterstützen und an der

Auszählung der Stimmen nach 18:00 Uhr mitwirken. Das Briefwahlbüro in der Europaschule, Troisdorf-Oberlar „Am Bergeracker“ beginnt ab 14:30 Uhr und auch hier findet die Auszählung ab 18 Uhr statt.

Es gibt natürlich Pausen, Erfrischungsgetränke, viele Gespräche und ein Erfrischungsgeld von 40 € in einem Briefwahlbüro und 50 € in einem Urnenwahlbezirk.

Unsere Demokratie lebt vom Miteinander. Jede und jeder Wahlberechtigte sollte das Wahlrecht in Anspruch nehmen. Darüber hinaus kann man als Wahlhelfer*in selbst eine reizvolle Aufgabe übernehmen, am Verfahren aktiv teilnehmen und den ordnungsgemäßen Wahlverlauf vor Ort mitverfolgen.

Jede helfende Hand ist wichtig und zusam-

men bildet dies einen Garanten dafür, dass das Wahlergebnis im Wahlvorstand richtig, unabhängig und neutral festgestellt wird. Interessent*innen für das spannende Ehrenamt einer Wahlhelfer*in, die die ersten Wahlergebnisse hautnah miterleben wollen, melden sich bei Christian Blum oder Björn Hoppstein im Rathaus Kölner Str. 176, direkt in Zimmer E 17 und E 18 (EG rechts), telefonisch unter 02241/900-9224 und 02241/900-9226 oder via E-Mail: wahlhelfende@troisdorf.de.

Oder bewerben Sie sich über folgenden Link beim Wahlamt der Stadt Troisdorf:

https://egov-troisdorf.ssl.civitec.de/inteliform/forms/Troisdorf/egov-EWO/pool/pool_wahlhelfer/index



Saisoneneröffnung ab dem 1. April

Liebe Gäste,
Willkommen zurück an der Siegfähre!
Mit täglichem Frühstück ab 9:30 Uhr und vielen
kulinarischen Highlights auf der Speisekarte freuen wir
uns darauf, euch erneut bei uns begrüßen zu dürfen.

Felix Heyne und das gesamte Team

Reservierung über siegfahre.de oder 0228-554755,
Montag Ruhetag

Sieg erleben. Natur entdecken. Kulinarik genießen.



- > Kundendienst
- > Neubauinstallation
- > Altbausanierung
- > Wartungsservice
- > Regenerative Energien
- > 3D Badplanung
- > Klimaanlage
- > Poolbau
- > 24 Stunden Notdienst

**VEREINBAREN SIE JETZT
EINEN TERMIN MIT UNS**



02241/ 93 28 635

IHR ZUVERLÄSSIGER UND KOMPETENTER PARTNER IN DER REGION

Gaststätte Alt Bergheim

Bei Vice

Bergstraße 12 · 53844 Troisdorf-Bergheim
Tel.: 0152-26131009

ÖFFNUNGSZEITEN:
TÄGLICH AB 16.00 UHR KEIN RUHETAG



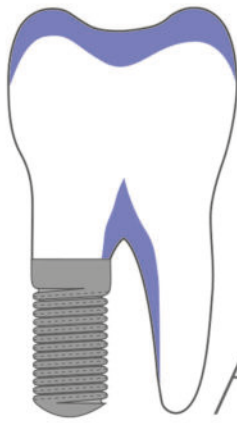
Biergarten
von April – Oktober
geöffnet

Werbung in der Bergheimer Chronik

Zielbringend, kostengünstig, effizient und direkt vor Ort



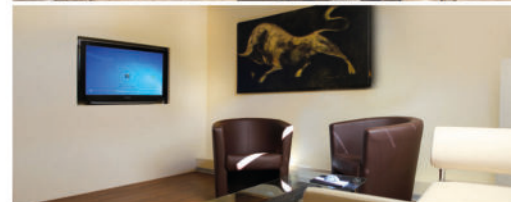
UNSERE SPONSOREN



IMPLANTOLOGIE (SCHWERPUNKT)
PARODONTOLOGIE • ENDODONTIE
VOLLKERAMISCHE RESTAURATION
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE

TALDA
PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE

Oberstraße 2-4 | 53859 Niederkassel
Fon: 02208 | 23 24 | Fax: 02208 | 73 123
praxis@zahnarztalda.de | www.zahnarztalda.de



MO, DI, DO 8⁰⁰ bis 13⁰⁰ Uhr und 14⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr
MI 8⁰⁰ bis 14⁰⁰ Uhr | FR 8⁰⁰ bis 13⁰⁰ Uhr
Weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung

Thian Thai Massagen

Praxis für traditionelle Thai- und Wellnessmassagen

**Aromaöl-, Hot Stone-, Kräuterstempel-,
Nacken-, Schulter- und Fußmassagen**

Inh.: Thian Kamann, Bergstraße 1, 53844 Troisdorf Bergheim
Telefon: 0228/52267711, E-Mail: info@thian.de

Was ist Thai-Massage?

Traditionelle Thai-Massage bedeutet mehr als das, was wir im westlichen Sinne unter Massage verstehen. Es ist eine Verbindung aus Akupressur, Dehnung (passivem Yoga), Energielinienarbeit und Meditation. So wie auch andere fernöstliche Behandlungsmethoden, hat die traditionelle Thai-Massage immer den gesamten Menschen im Blick.

In Thailand ist die Massage ein fester Bestandteil der Kultur. Alt und Jung lassen sich hier ganz selbstverständlich massieren.

Während der Behandlung werden nahezu alle Gelenke passiv bewegt und mobilisiert, der ganze Körper massiert - je nach Bedarf auch unter Zuhilfenahme von Kräuterstempeln oder heißen Massagesteinen. Dabei wird der/die Massierte in eine Tiefenentspannung gebracht in der Blockaden und Verspannungen gelöst werden.

Für wen ist sie geeignet?

Die Thai-Massage ist generell für jeden geeignet. Auch ältere und steifere Menschen profitieren von dieser ganzheitlichen Behandlungsform.



Öffnungszeiten :
Montag-Samstag 10-20 Uhr

www.thian.de

Stephan Stein

Fliesenlegermeister



Zum Kalkofen 22 · 53844 Troisdorf-Bergheim
Telefon 0228/455308 · Telefax 0228/455163
E-Mail: stein.fliesen@gmx.de



REGINA MADER
HEILPRAKTIKERIN

Klassische Homöopathie,
Reflexzonentherapie,
Osteobalance, Akupunktur,
Progressive Muskelentspannung
nach Jakobsen

Siegstraße 16b
53844 Troisdorf/Bergheim
Telefon 0228 908 598 28
Mobil 0172 877 22 87

Termine nach Vereinbarung
www.heilpraktikerin-mader.de
info@heilpraktikerin-mader.de

„Der Lenz“ ist wieder da!




**LANDHAUS
LENZ**

Der seit Generationen bestehende Familienbetrieb wird fortgeführt. Sie finden bei uns Pflanzen für Balkon, Garten & Friedhof in großer Auswahl und bester Qualität. Sie suchen ein originelles Geschenk oder Mitbringsel - bei uns finden sie es! Wir führen ein großes Sortiment an:
Kräuter - & Gemüsepflanzen
Erde & Dünger
Gartenskulpturen & Accessoires
Pflanzenarrangements
Grüßkarten
Seifen
Dekoration & vieles mehr

Gasthaus Weis



Inhaber: Sasa Kucelj
Mondorfer Straße 2 · 53844 Troisdorf
Mobil: 01577-6245361
Mail: kucelji@hotmail.com

Kein Überblick? Wir helfen!

RÜTZEL & LUKES

Steuerberatersozietät

Ulrich Rützel

Steuerberater

53842 Troisdorf

Redcarstraße 26

Tel. 02241-922 69-0

Fax 02241-922 69-20

Hans-Jürgen Lukes

Steuerberater

51645 Gummersbach

Dieringhauser Str. 73

Tel. 02261-80 96-0

Fax 02261 80 96-20

Mail: ulrich.ruetzel@ruetzel-lukes.de

UNSERE SPONSOREN



Oliver Pfistner
Ihr Versicherungsmakler

Ihr starker Partner für

- private Versicherungen
- Firmenversicherungen
- KFZ-Versicherungen
- Altersvorsorge

kostenfreie & unabhängige Betreuung

→ pfistner.com | Tel. 0228 450960 | Tdf.-Bergheim

Seit 20 Jahren für Sie da!
20 JAHRE



Rollladen & Markisen
Schellberg

Holz-, Alu- und Kunststoff-Rollläden
Reparaturdienst

Müllekovener Straße 35
53844 Troisdorf/Bergheim
Telefon: 0228/451693
Telefax: 0228/455491



Hans Schmitz
Malerwerkstätte

Pohlgasse 7 · 53844 Troisdorf-Bergheim
Mobil: 0171/7110828 · Tel. 0228/451935
Fax: 0228/455204



MARTIN SCHÄFER
SCHORNSTEINFEGERMEISTER

1. Alle Schornsteinfegerarbeiten rund ums Messen, Überprüfen u. Fegen
2. Gebäudeenergieberatung (HWK)
3. Planung und Bau von Schornsteinen
4. Reinigung u. Wartung von Kaminöfen
5. Gashausschau nach TRGI
6. Rauch- und CO-Warnmelder
7. Reinigung u. Wartung von stromfreien Lüftungsanlagen

Zum Siegblick 16 · 53844 Troisdorf/Müllekovener
Tel.: 0228/62973333 · Mobil: 0174/8811706

PEDI - IMMOBILIEN e.K.
Wohnimmobilien

Wolkenburgstraße 39
53844 Troisdorf-Bergheim
Tel.: 0228 / 9456057
Fax: 0228 / 9456058

E-Mail: info@pedi-immobilien.de
Homepage: www.pedi-immobilien.de



Rund ums Wohnen

- Verkaufen
- Vermieten
- Service

Dirk Petzchen
Mobil: 0175/1601077

Terrassen- und Wegebau
Pflasterarbeiten
Natursteinarbeiten
Mauern- Trockenmauern
Holzbauarbeiten
Raseneinsaat, Fertiggras
Bepflanzungen
Baumfällungen
Gartenpflege
Zaunbau



Hochgefühle garantiert

Wir machen das!
Die Landschaftsgärtner

Ihr Experte für Garten und Landschaft



Garten- & Landschaftsbau
Gregor Knipp

Gärtnermeister in der Landschafts- und Gartengestaltung

Bruderschaftsgasse 2 · 53844 Troisdorf-Bergheim
Tel.: 0228/452452 · www.gala-bau-knipp.de

Bestattungen Mondorf

Buchenweg 10 · 53844 Troisdorf-Bergheim
 Telefon: 0228/9458249 · Fax: 0228/9458252
 Mail: bestattungen-mondorf@web.de
www.bestattungen-mondorf.de

- Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Verabschiedungsräume
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Überführungen im In- u. Ausland
- Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen

Wir begleiten sie in schweren Stunden mit Einfühlungsvermögen und fachlicher Kompetenz.

*Individuell
 Professionell
 Persönlich*



Elke's Hairshop

Schnitt- und Haartechnik
 für Damen und Herren
 Braut- und Hochsteckfrisuren
 Enthaarung mit Fadentechnik



Elke Welter
 Friseurmeisterin
 Elly-Heuss-Knapp-Platz 4
 53844 Troisdorf-Bergheim
 Telefon: 0228/451213

KFZ-Meisterbetrieb · Mietwerkstatt · Fahrzeughandel



Auto Zentrale Bergheim
 Kfz-Meisterbetrieb – Mietwerkstatt – Fahrzeughandel
 Glockenstraße 90, 53844 Troisdorf-Bergheim

info@troisdorf-mietwerkstatt.de

Öffnungszeiten: Montag – Samstag 08.30 – 20.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter <http://troisdorf-mietwerkstatt.de>

Tel.: 0228-4220084 • Fax: 0228-85034683

Bäckerei DOMGÖRGEN Konditorei



*Gut gefrühstückt,
 gut in den Tag
 mit frischen Brötchen
 aller Art!*



Mülleken
 Dorfstraße 80 · Tel. 0228/451346
Bergheim
 Siegstraße 1-3 · Tel. 0228/451258



bioladen Findus

**Konsequent
 hochwertige
 Bioprodukte!**

Zum Kalkofen 72
 Troisdorf-Bergheim
 Ruf: 0228 / 97 110 93
info@findus-bio.de
www.findus-bio.de

Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag:
 8.30-19.00 Uhr
 Samstag:
 8.30-14.00 Uhr



Schreinerei Guido Mondorf

Bauschreinerei · Innenausbau · Möbelbau u. -handel · Carports · Reparaturdienst



Buchenweg 10 · 53844 Troisdorf-Bergheim
Tel.: 0228/9458249 · Fax: 0228/9458252
Mail: schreinerei-mondorf@web.de



Bedachungen - Fassaden - Bauklempnerei

seit 1896

WALTERSCHEIDT GmbH

Bedachungen Walterscheidt GmbH
Nachtigallenweg 14
53844 Troisdorf-Bergheim
Telefon: 0228/455595
Telefax: 0228/453044
E-Mail:
bedachungen.walterscheidt@t-online.de
Homepage:
www.dachdecker-walterscheidt.de



Breitestraße 40
53844 Troisdorf-Bergheim

Telefon (0228) 971 80-81
Fax (0228) 971 80-88

www.schell-wohnbaumanagement.de

Ihr kompetenter Partner im Wohnbau

Heike Hönsch

SCHÖNER IN DEN TAG

Kosmetik · Visagistik
Lash Lifting

Glockenstraße 47 · 53844 Troisdorf/Bergheim
Mobil: 0178/8996369
heikehoensch@t-online.de

Kosmetikerin / Farbtypberaterin
Termine nach Vereinbarung

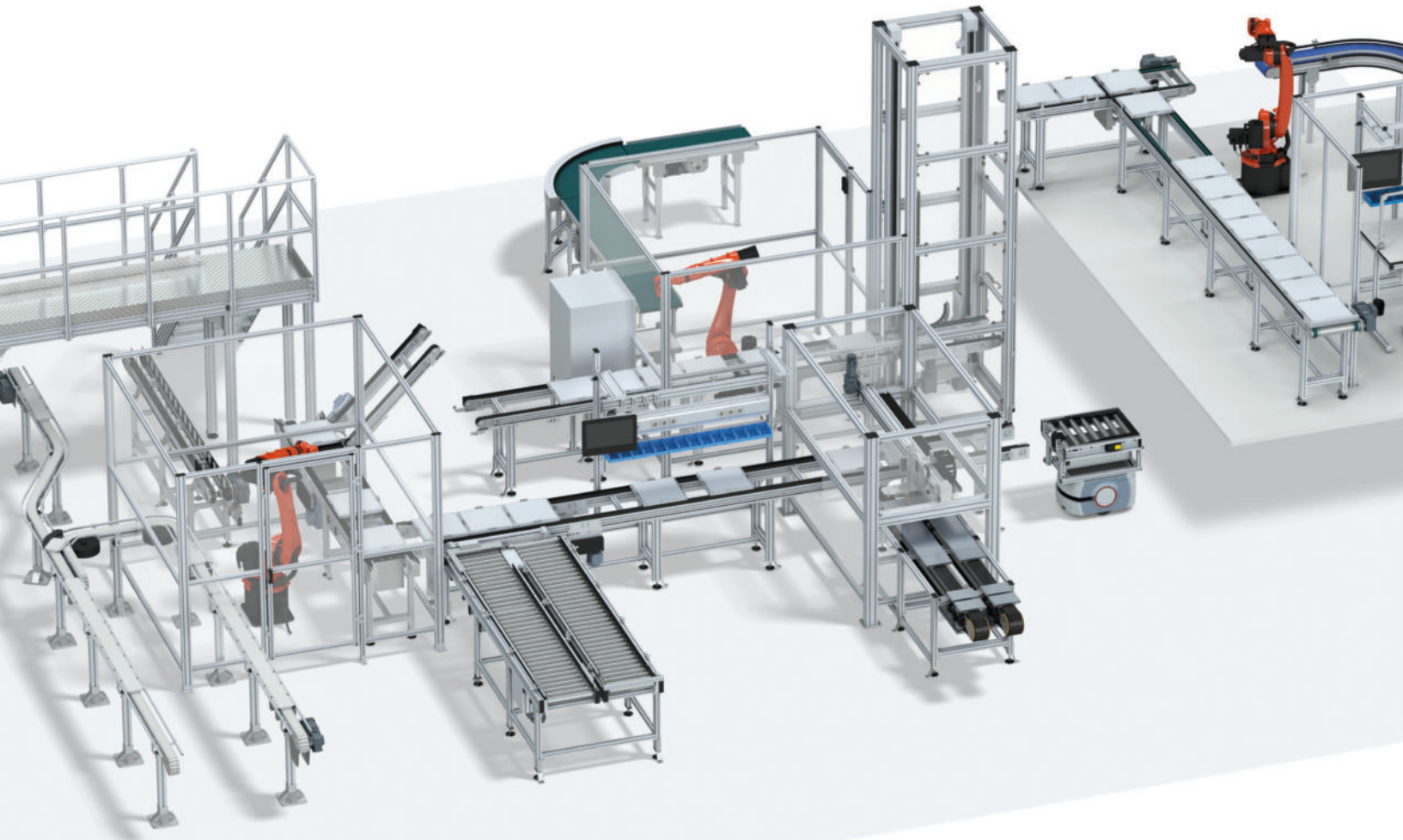


Sieg-Stuck
Beckmann GmbH

53844 Troisdorf-Bergheim · Müllekover Str. 62
Tel.: 0228/451223 · Fax: 455717
Mobil: 0172/2516160
E-Mail: sieg-stuck-beckmann@t-online.de

- Innenputz
- Außenputz
- Trockenbau
- Stuckarbeiten
- Wärme-
dämmung

Modularer Baukasten für die Fabrikautomation



- Hochwertiges Aluminium-Profilsystem
- Vielfältige und standardisierte Fördertechnik
- Zuverlässige und präzise Linearmodule

www.mk-group.com

